



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weltausstellung Brüssel 1910

Berlin, [1910]

Erziehung und Unterricht

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55564)

Künstlerische Raumgestaltung: Professor BRUNO PAUL, Berlin.
Ausführung der Eisenkonstruktion: BRÜCKENBAU FLENDER
AKT.-GES., Benrath.

ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Das Schulsystem eines Kulturstaates in seinen verschiedenen Verzweigungen und in seinem inneren Betriebe durch eine Ausstellung anschaulich zu machen, scheint ein kühnes, fast unmögliches Unternehmen. Denn lebendige Wirkungen lassen sich nicht ausstellen, und wie die Schule durch das gesamte Kulturleben der Nation und seiner Bedürfnisse bestimmt und beeinflusst wird, wie sie andererseits auf das nationale Geistesleben zurückwirkt, das ist nicht zu einer unmittelbaren Anschauung zu bringen; und doch ist es erst der Einblick in diese Wechselbeziehung, der ein volles Verständnis für das Wesen der Gesamtorganisation wie der einzelnen Einrichtungen erschließt.

Eines aber vermag eine Schulausstellung: sie kann die Richtung veranschaulichen, welche die gegenwärtige Entwicklung des Schulwesens nimmt; sie kann die Seiten hervorheben, auf welche Nation und Regierung zur Zeit einen besonderen Wert legen, und die Fortschritte sichtbar machen, welche daraus entspringen.

Wenn wir hier versuchen wollen, mit einem kurzen einleitenden Wort die gegenwärtige Richtung der öffentlichen Erziehung in Deutschland zu kennzeichnen, so werden wir sagen müssen: die Entwicklung bewegt sich in einem scharf ausgeprägten Gegensatz gegen den einseitigen Intellektualismus, der viele Menschenalter hindurch, ja, einige episodische Unterbrechungen abgerechnet, Jahrhunderte lang die deutsche Schule beherrscht hat, wie er die Erziehung aller anderen Kulturvölker, mit Ausnahme von England und Amerika, beherrschte.

Die große Erneuerung des deutschen Unterrichtswesens, wie sie sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog, durch den Einfluß Pestalozzis in der Volksschule, durch die Einwirkung der sogenannten Neuhumanisten von Herder und Friedrich August Wolff bis zu Wilhelm von Humboldt und Süvern in den höheren Lehranstalten, — diese Wiedergeburt stellte ein neues Ideal von Menschentum und menschlicher Bildung auf, dem die Schule dienen und zustreben sollte: es traten ethische und auf der höheren Schule ästhetische Gesichtspunkte neben die bloße Entwicklung des Wissens und des Verstandes. Die Antike wurde erst jetzt zur wirklichen Lehrmeisterin der Jugend, die Führerin zum wahren und vollen Menschentum. Das neue humanistische Gymnasium hat fast drei Menschenalter hindurch die deutsche Jugend erzogen, und sie verdankte ihm eine Fülle von Wissensstoffen und Ideen, eine Fülle von Antrieben zur geistigen, künstlerischen und selbst politischen Entwicklung. Zu dem Aufschwung, den das deutsche Leben im Laufe des Jahr-

hundreds genommen hat, hat das Gymnasium nicht am wenigsten beigetragen, und nicht unverdient war der Ruf, den es auch im Ausland genoß. Allmählich traten in dieser Zeit der Beschäftigung mit den alten Sprachen und Literaturen andere Fächer zur Seite: Mathematik, Naturwissenschaften, neuere Sprachen; und neue Schulgattungen entwickelten sich, in denen diese Fächer den Kern des Unterrichts bilden.

Trotzdem ist nicht zu verkennen, daß unsere Schulerziehung, so mannigfach sie sich auch ihrem Inhalt nach gestaltete, an einer Einseitigkeit litt, die dem Ideal nicht entsprach, das ihr selbst vorschwebte: am deutlichsten trat auch das im humanistischen Gymnasium hervor. Volle und ganze Menschen wollte es ausbilden, aber es suchte dieses Ziel auf rein theoretischem Wege zu erreichen: durch Lektüre und Denkarbeit wurde nahezu alles vermittelt, was erzieherisch auf die Jugend wirken sollte, sowohl ästhetische wie ethische Elemente. Ansätze zu einer körperlichen Ausbildung, zu technischer und künstlerischer Tätigkeit waren vorhanden, aber sie blieben unentwickelt. Der Unterricht nahm fast ausschließlich das Gedächtnis und den Verstand in Anspruch und suchte diese Kräfte auszubilden. Der Körper mit seinen Organen, insbesondere das Auge, wurde mit einigen wenigen unzureichenden Maßregeln und Einrichtungen abgefunden.

Von dieser Einseitigkeit führte die Entwicklung seit der Thronbesteigung des jetzigen Kaisers und der Rede, die er in der Dezemberkonferenz des Jahres 1890 hielt, langsam aber entschieden ab. Der Monarch betonte hier, daß die Schule die Fühlung mit dem Leben verloren habe. Diese Fühlung sei wiederzugewinnen, indem man das Deutsche als Grundlage nehme und den deutschen Aufsatz in den Mittelpunkt stelle, die Gemüts- und Herzensbildung und die Gesundheit der Schüler durch körperliche Kräftigung mehr pflege und im Geschichtsunterricht das Vaterländische stärker betone. Was der Kaiser in seiner Rede forderte, wurde nicht, wie der jugendliche Herrscher wohl erwartet hatte, mit einem Schlage durchgesetzt, aber es hat sich in allmählichem und stetigem Fortschritt entwickelt, zumal er nach Verlauf von weiteren 10 Jahren in seinem Erlaß vom 26. November 1900 die neuen Ziele der höheren Schulen noch einmal auf das kräftigste betonte. Zunächst und am greifbarsten zeigten sich die Fortschritte auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung, die bis vor zwei Jahrzehnten auf zwei Turnstunden in der Woche beschränkt war. Das Eindringen von Bewegungsspielen und Sport hat hier eine Veränderung herbeigeführt, die der körperlichen Entwicklung unserer Jugend in allen Kreisen der Nation zugute kommt. Nicht nur neue physische Kräfte sind ihr daraus erwachsen, sondern auch das Leben z. B. unserer Studenten hat vielfach neuen Inhalt daraus gewonnen. Der englische Einfluß ist dabei unverkennbar, und die Bewegung bleibt zweifellos ein Beispiel segensreicher Einwirkung einer Kulturnation auf die andere, und dieses um so mehr, als die alte Tradition und die intellektuelle Richtung unserer Schulerziehung immerhin so stark ist, daß man ein einseitiges Überwiegen der körperlichen Ausbildung und der Sportsinteressen nicht zu befürchten braucht. Von dem Wert, welchen die moderne

Schulernerziehung auf die Entwicklung des Körpers legt, sprechen auch die Einrichtungen zur Schulhygiene, die zum großen Teil jüngsten Ursprungs sind: die Bestellung von Schulärzten, die Einrichtung von Schülerspielen und ähnliches.

Ein Gegengewicht anderer Art gegenüber der einseitigen Verstandeschulung bilden die künstlerischen Elemente im Unterricht, die gleichfalls in den letzten Jahrzehnten immer stärker zur Geltung gekommen sind. Die Fähigkeit zur verständnisvollen Anschauung und Aufnahme künstlerischer Werke, eine gewisse Verbreitung der produktiven Kräfte, welche solche Werke hervorbringen, ist zweifellos ein wesentlicher Bestandteil jeder höheren Kultur. Aber das Streben, die Schule in den Dienst dieser Kulturaufgabe zu stellen, ist bei uns allzulange hinter den Zielen einer rein verstandesmäßigen Bildung vernachlässigt worden. In den letzten zehn Jahren jedoch ist eine Bewegung aufgetreten und wirksam geworden, die sich auf »Kunsterziehung« richtet in der Absicht, der Schulbildung einen mehr ästhetischen und zugleich produktiven Charakter zu geben. In der Tat ist der Ausgleich hier nicht allzu schwer zu finden. Künstlerische Elemente enthält sowohl die Dichterlektüre als auch die Gefangstunde: sie brauchen hier nur etwas schärfer betont und wirksamer gemacht zu werden, als das schon bisher der Fall war. Dasjenige Gebiet aber, auf dem die Kunsterziehung der Gegenwart sich am entschiedensten und erfolgreichsten betätigt, ist der Zeichenunterricht. Dieser Unterrichtszweig, der früher, soweit er nicht überhaupt völlig im argen lag, vom wesentlich technischen Gesichtspunkt geleitet wurde, ist in den letzten Jahren von Grund aus neu gestaltet worden und richtet sich mit klarer Zielsetzung auf die Entwicklung der Fähigkeit zu sehen und wiederzugeben, was die Außenwelt bietet. Er berücksichtigt dabei zugleich die individuellen Verschiedenheiten der Anlage und sucht diese nicht wie die früheren Methoden zu verwischen oder gar zu unterdrücken, sondern im Gegenteil, sie zu fruchtbarer Entfaltung zu bringen. Daher faßt schon der Anfangsunterricht dieses Ziel ins Auge: er stellt das Kind nicht einer Vorlage, sondern den Gegenständen selber gegenüber und sucht zugleich seine Phantasie und seine Beobachtungsgabe anzuregen. Zu wie erfreulichen und zum Teil überraschenden Ergebnissen der Stufengang dieser neuen Methode führt, dafür geben die ausgestellten Proben Zeugnis.

In engem Zusammenhang mit den Kunsterziehungsbestrebungen steht die Entwicklung des Handfertigkeitsunterrichts. Auch hier liegt das Streben zugrunde, die Schulbildung über die Grenzen eines rein theoretischen Wissens hinaus zum Können und über die bloße Fähigkeit zur Aufnahme und Reproduktion hinweg zu einer gewissen produktiven Tätigkeit zu führen. In den höheren Schulen freilich wird die Handwerksarbeit des Tischlers, Buchbinders und Drechflers immer nur eine verhältnismäßig untergeordnete Ergänzung des Unterrichts bilden können, die nicht allzuviel Zeit und Mittel in Anspruch nehmen darf. In der Volksschule jedoch, wie in der aus ihr erwachsenen Fortbildungsschule, wird die Handfertigkeit als Grundlage der künftigen Berufsarbeit des Schülers zu einer weit größeren, ja viel-

leicht zu einer zentralen Bedeutung kommen können, wie sich denn die Bestrebungen einiger der hervorragendsten Organisatoren der heutigen Volksschule hierauf richten.

Immerhin bilden die bisher genannten drei Elemente des Unterrichts: Sport und Spiel, Kunstziehung und Handfertigungslehre ein einigendes Band zwischen den beiden Hälften unseres öffentlichen Erziehungswesens: den Volksschulen und den höheren Lehranstalten. Lange Zeit hindurch klappte zwischen beiden ein allzu unvermittelter Zwiespalt, der dem Ganzen unseres Volkslebens unmöglich vorteilhaft sein konnte. Und natürlich, solange die theoretische Belehrung, die Aneignung von Kenntnissen, das einzige Ziel der Schule war, mußte der Unterschied im Umfang und in der Art des Lehrstoffes einen solchen Zwiespalt hervorrufen. Die neuere Entwicklung kommt den gemeinsamen Elementen der Schulerziehung in erster Linie zugute und bedeutet also auch in sozialer Hinsicht einen Gewinn, eine Stärkung der inneren Einheit unseres Volkslebens.

Ähnliches gilt nun auch, wenn wir den Unterricht im engeren Sinne, die Behandlung der theoretischen Fächer, ins Auge fassen. Hier sind es zunächst und vor allem die verschiedenen Gebiete der Naturkunde und der ihr verwandten Geographie, die in den letzten Jahrzehnten gefördert und durch eine Reihe von neuen Gesichtspunkten und Methoden bereichert worden sind. Besonders die grundlegende Heimatkunde sowie die Kenntnis unserer Kolonien ergibt für beide Arten von Schulen einen gemeinsamen Stammbesitz. Überhaupt wird es, wenn wir zunächst die Volksschule ins Auge fassen, deutlich, daß sich dieselbe mehr und mehr dem praktischen Leben und seinen Bedürfnissen zuwendet und ihm gerecht zu werden sucht. Eine wichtige Ergänzung findet sie durch die Entwicklung der Anstalten für anormale Kinder. Die Hilfsklassen für Schwach Sinnige und halb Schwach Sinnige bedeuten eine wesentliche Erleichterung auch für den Unterricht der normalen Volksschüler, und besonders fortgeschritten ist die Ausgestaltung der Blinden- und Taubstummenanstalten, die daher auch eingehend zur Anschauung gebracht werden.

Betrachten wir sodann die höheren Schulen, so zeigt die Entwicklung auch hier einen ähnlichen Gegensatz zur Vergangenheit, wie er uns schon oben entgegengetreten ist: auch hier legt die Gegenwart gegenüber dem einseitig theoretischen und abstrakten Wissen mehr Wert auf die Anschauung, auf die Berührung mit der Wirklichkeit, mit der lebendigen Gegenwart. Zwar daß alle geistige Bildung einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung verlangt, deren Produkt sie ist und somit ein gewisses Maß historischer Kenntnisse fordert, ist auch heute noch eine unanfechtbare Wahrheit. Und daß die antike Kultur, die Voraussetzung und der Mutterchoß aller modernen Bildung, einen wesentlichen Bestandteil dieser Kenntnisse ausmacht und daher für keine Form der Vorbereitung auf einen höheren Beruf ganz zu entbehren, für manche besonders stark zu betonen ist, auch darüber herrscht, wenn man von einigen mehr radikal gesinnten als urteilsfähigen Kreisen absieht, Übereinstimmung. Allein das humanistische Gymnasium, wie es von

Anfang des vorigen Jahrhunderts an die herrschende Form unserer höheren Schulen gewesen ist, die einzige, die drei Menschenalter hindurch für die Vorbereitung zu allen Berufen als maßgebend und ausreichend betrachtet wurde, beruhte nicht nur auf diesem allgemein anerkannten Prinzip, sondern es suchte daselbe auf eine ganz besondere Weise zu vermitteln. Der sprachlich-philologische Weg galt als der einzige, der zur wahren Bildung führt und den alten Sprachen insbesondere wurde ein ganz einzigartiger und völlig unerfetzlicher Bildungswert zugeschrieben. Alles Wissen sollte durch Bücher, und zwar soweit wie irgend möglich durch griechische und lateinische Bücher erworben werden. Diese Methode stellte den jugendlichen Geist niemals den Dingen selbst gegenüber und ließ ihn an diesen seine Kräfte erproben, sondern sie sah in dem Ringen mit den antiken Sprachen und Autoren die einzige Möglichkeit, diese Kräfte zu entwickeln.

Die Einseitigkeit dieser literarisch sprachlichen Bildung ist nun zwar schon verhältnismäßig bald erkannt worden und das humanistische Gymnasium war, wie wir das schon oben angedeutet haben, in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in einem langsamen Wandlungsprozeß bemüht, sie auszugleichen: Naturwissenschaften, Geschichte, heimische Sprache und Literatur traten der Beschäftigung mit der Antike zur Seite und forderten allmählich immer mehr Raum. Aber erst in den letzten beiden Dezennien ist es deutlich geworden, daß es sich hier nicht nur um eine nützliche und nötige Erweiterung des Lehrstoffes, sondern um das Eindringen und Vordringen neuer Prinzipien der Schulerziehung handelt, eine höhere Schätzung der unmittelbaren gegenüber der mittelbaren Erkenntnis, der Anschauung gegenüber der Abstraktion, der Gegenwart und jüngeren Vergangenheit gegenüber der einseitigen Wertung der klassischen Epochen. Hieraus folgte dann die Neubewertung der Realwissenschaften einerseits, der modernen Sprachen und Kulturen andererseits, kurz der Auspizien der sogenannten realistischen Bildung. Es folgte praktisch daraus die Gleichberechtigung und weiterhin die äußere Vermehrung und wachsende praktische Bedeutung der Realanstalten, die ein entscheidendes Kennzeichen der jüngsten Entwicklung ist; und es ist nur natürlich, daß diese Entwicklung auch auf die ursprüngliche Schulform, auf das humanistische Gymnasium zurückwirkt und auch dieses dem Kreis der modernen Interessen und Bestrebungen zugänglicher gemacht hat. Das konnte freilich nur auf Kosten der klassischen Bildung selbst geschehen. In den sogenannten Reformanstalten, besonders soweit sie der gymnasialen Kategorie angehören, zeigt sich am deutlichsten das Bestreben, zwischen beiden Bildungsformen zu vermitteln. Von den modernen Fremdsprachen nehmen sie den Weg zur Antike, von der Gegenwart führen sie zur Vergangenheit.

Anschaulich macht sich dieser Fortschritt — abgesehen von dem Einblick in die Lehrpläne und das Lehrverfahren selber — hauptsächlich auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, denen denn auch in unserer Ausstellung ein besonders ausgedehnter Platz angewiesen ist: Lehrmittel und Demonstrationsapparate sprechen für den Wert, den wir auf die Ausbildung

der Methoden in den exakten Fächern sowohl wie auf biologischem Gebiete legen.

In die bisher geschilderte Bewegung ist nun vor kurzem das bedeutendste Ereignis eingetreten, das die Geschichte der Schulpolitik seit langer Zeit zu bezeichnen hat: die Verleihung der Berechtigung zum Universitätsstudium an die Frauen und die hierdurch notwendige Umgestaltung der bisherigen höheren Töchterschulen. Eine Neuorganisation ersten Ranges war die schwierige Aufgabe, vor die sich die Schulverwaltung gestellt sah. Und besonders darin lag die Schwierigkeit, daß die neue Mädchenschule zwei ganz verschiedene Aufgaben gleichzeitig zu erfüllen hat: die Erziehung für das praktische Leben, die Bildung zur Hausfrau und Mutter, die ja schon der Zahl der Schülerinnen nach das Hauptziel bleiben muß, und die Vorbildung zum akademischen Studium und für den Beruf der Lehrerin, welche die neue Schule erfordert. Die Schulverwaltung hat dieser Mehrheit der Aufgaben dadurch gerecht zu werden gesucht, daß sie auf einer gemeinsamen Grundlage, welche besonders die Elemente der Mathematik und der neueren Sprachen umfaßt, verschiedene Formen des weiteren Lehrgangs begründet hat: die Frauenschule, die Studienanstalt und das Lehrerinnen-seminar. Die eigenartigste dieser Neubildungen ist die Frauenschule, welche in einer Reihe von wahlfreien Kursen alles das übermittelt, was eine gebildete Frau und Mutter für ihre praktische Tätigkeit im Hause als Gefährtin des Mannes und Erzieherin ihrer Kinder bedarf. Die Studienanstalt schließt sich an die vorhandenen Formen der höheren Schulen für die männliche Jugend an, und zwar zumeist an diejenigen realistischen Charakters, und in enger Beziehung zu ihr soll das Seminar zugleich den besonderen Aufgaben der Lehrerinnenbildung gerecht werden.

Der Koedukation, dem gemeinsamen Unterricht beider Geschlechter in den höheren Lehranstalten, die von den meisten deutschen Staaten zugelassen wird, ist die preußische Schulregierung abgeneigt. In der Tat ist es zu hoffen, daß es auch ohne dieses Aushilfsmittel (das freilich während der Übergangszeit auf die Dauer kaum zu entbehren sein wird) möglich ist, die Mädchenbildung gedeihlich weiterzuführen, ja, daß gerade aus der Trennung und dem Wettstreit der Schulen für die verschiedenen Geschlechter fruchtbare Anregungen und Anlässe für beide hervorgehen werden. Sicherlich aber wird diese Entwicklung in dem modernen Geist weitergeführt werden, den wir zu schildern versucht haben: dem Geist, der mit der Erkenntnis der Vergangenheit und der geschichtlichen Entwicklung die unmittelbare Anschauung der lebendigen Wirklichkeit, mit der Fähigkeit zum abstrakten Denken und Verstehen das künstlerische Empfinden und den Trieb zur produktiven Tätigkeit, mit der intellektuellen Bildung die Entwicklung körperlicher Kraft und Gewandheit zu verbinden strebt. Auf solche Weise erstreben wir ein umfassendes Bildungsgut, das den verschiedenen Klassen der Nation gemeinsam ist und sie über alle Unterschiede des Mehr oder Weniger an Bildung und Wissen, ja über alle sozialen Gegensätze hinweg zu einer Gemeinschaft zusammenschließt.

Prof. Dr. RUDOLF LEHMANN-Pofen

DEUTSCHE UNTERRICHTSAUSSTELLUNG
vorbereitet vom Königlich Preussischen Kultusministerium
unter Mitwirkung des Kgl. Sächsischen Kultusministeriums und
der Oberschulbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

Raum 1: Eingangsraum.

1. Amtliche Akadem. Auskunftsstelle a. d. Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Die in der Bibliothek der Auskunftsstelle enthaltenen Werke entstammen nachstehenden Verlagsbuchhandlungen:

- J. ABEL, Greifswald.
AKADEMISCHER VERLAG, München.
JOH. AMBROS. BARTH, Leipzig, Dörrienstr. 16.
BEHREND & CO. (vorm. A. Afher & Co.), Berlin W64, Unter den Linden 16.
BERLINISCHE VERLAGSANSTALT, Berlin.
HERMANN BEYER, Leipzig-R., Ostplatz 4.
P. BEYER, Leipzig.
O. V. BÖHMERT, Dresden.
G. BRAUN, Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 18.
BREITKOPF & HÄRTEL, Leipzig, Nürnberger Straße.
F. BRUCKMANN, A.-G., München 20.
GEORG D. W. CALLWEY, München, Finkenstr. 2.
CASPARI, Berlin.
J. G. COTTASCHE BUCHHANDLUNG, Berlin W35, Schöneberger Ufer 39.
CRUZ & GERLACH, Freiberg i. S.
R. DANEHL, Goslar a. H.
R. v. DECKERS VERLAG, Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 56.
H. A. LUDWIG DEGENER, Leipzig, Hospitalstr. 15.
N. G. ELWERT, Marburg i. H., Reitgasse 7 u. 9.
WILHELM ERNST & SOHN, Berlin W66, Wilhelmstr. 90.
GUSTAV FISCHER, Jena.
FREDEBEUL & KOENEN, Essen (Ruhr).
GLOBUS-VERLAG, G. m. b. H., Berlin W9, Voßstr. 33.
G. J. GÖSCHENSCHER VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Leipzig, Salomon-
straße 10.
GRÄFE & UNZER, Königsberg i. Pr.
Gegr. 1722. Bronzene und goldene Me-
daille. Ständ. Ausstellung.
CARL HABEL, Berlin SW 48, Wilhelm-
straße 33.
O. HARRASSOWITZ, Leipzig.
A. HARTLEBEN, Leipzig.
R. HAUPT, Leipzig.
MAX HESSES VERLAG, Leipzig, Eilen-
burgstr. 4.
C. HINSDORFF, Rostock.
AUGUST HIRSCHWALD, Berlin
NW7, Unter den Linden 68.
S. HIRZEL, Leipzig, Königstr. 2.
ALFRED HÖLDER, Leipzig, Talstr. 3.
HORN & RAASCH, Berlin.
M. JÄNECKE, Hannover.
S. KARGER, Berlin NW6, Karlstr. 15.
J. U. KERN, Breslau.
C. A. KOCH (H. Ehlers), Leipzig, Quer-
straße 4-6.
K. F. KOEHLER, Leipzig, Täubchen-
weg 21.
W. KÖHLER, Minden.
OTTO KOLL & FRANZ KÜNZEL,
Bonn.

- H. KÖSTER, Aachen und Leipzig.
W. KRAFFT, Hermannstadt.
G. LEOPOLD, Rostock.
MEYER & MÜLLER, Berlin.
E. S. MITTLER & SOHN, Berlin SW68,
Kochstr. 68-71.
MODERNER PÄDAGOGISCHER
U. PSYCHOLOGISCHER VERLAG,
Berlin.
W. MÖSER, Berlin S 14, Stallchreiber-
straße 24/25.
H. W. MÜLLER, Berlin W35, Potsdamer
Str. 121 k.
K. J. MÜLLER, Berlin.
PAUL PAREY, Berlin SW, Hedemann-
straße 10.
PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT,
Berlin.
QUELLE & MEYER (Erwin Nägele),
Leipzig, Liebigstr. 6.
REICHSDRUCKEREI, Berlin.
GEORG REIMER, Berlin W35, Lützow-
straße 107/108.
ROEDER & SCHUNKE, Leipzig.
RÜHLE & SCHLENKER, Bremen.
OTTO SALLE, Berlin W30, Elbholzstr. 15.
G. SCHADE, Universitätsbuchdruckerei,
Berlin.
SCHERL, Berlin.
G. SCHNÜRLIN, Tübingen.
RICHARD SCHOETZ, Berlin SW, Wil-
helmstr. 10.
J. SCHWEITZER, München.
SCHWITAL & ROHRBECK, Danzig.
H. SEEMANN, Berlin.
OTTO SPAMER, Leipzig-R., Breitkopf-
straße 7.
W. SPEMANN, Berlin und Stuttgart.
JULIUS SPRINGER, Berlin N24, Mon-
bijouplatz 3.
GEORG STILKE, Berlin NW7, Doro-
theenstr. 72-74.
STRUPPE & WINCKLER, Berlin W35,
Potsdamer Str. 108.
B. G. TEUBNER, Leipzig, Poststr. 3.
G. THIEME, Leipzig.
AUGUST THILO, Berlin W 8, Char-
lottenstr. 33.
KARL J. TRÜBNER, Straßburg i. E.
E. ULMER, Stuttgart.
F. VAHLEN, Berlin W9, Linkstr. 16.
BUCHHANDLUNG DES VERBAN-
DES DER ARZTE DEUTSCHLANDS,
Leipzig.
FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braun-
schweig.
W. VIOLET, Stuttgart.
LEOPOLD VOSS, Hamburg 36, Hohe
Bleichen 34.
BUCHHANDLUNG DES WAISEN-
HAUSES in Halle a. S.
W. WEBER, Berlin W8, Charlottenstr. 48.
Dr. WEDEKIND & CO., Berlin.
WEIDMANNSCHE BUCHHAND-
LUNG, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.
CARL WINTERS UNIVERSITÄTS-
BUCHHANDLUNG, Heidelberg, Lu-
therstr. 59.
C. WOLF & SOHN, München.
- 2. Handbibliothek für höhere
Schulen.**
Die in dieser Bibliothek enthaltenen Werke
entstammen nachstehenden Verlagsan-
stalten:
AKADEMISCHE VERLAGSGESELL-
SCHAFT, Leipzig.
MAX ALBERTIS VERLAG, Hanau.
A. ANTON & CO., Verlagsbuchhand-
lung, Berlin u. Leipzig 38. Schulausgaben
deutscher Klassiker. Gesetzsamml. usw.
ASCHENDORFFSCHE BUCH-
HANDLUNG, Münster i. W.
FERD. ASHELM, Verlag, Berlin N 39,
Willdenowstr. 21.

J. P. BACHEM, Verlagsbuchhandlung, Cöln, Marzellenstr. 41.

G. D. BAEDEKER, Verlagsbuchhandlung, Essen a. Ruhr.

KARL BAEDEKER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Nürnberger Str. 46.

AUGUST BAGEL, Verlagsbuchhandlung, Düsseldorf.

JOHANN AMBROSIOUS BARTH, Verlagsbuchh., Leipzig, Dörrienstr. 16. Gegr. 1780. Spez.: Naturwissensch. u. Medizin.

HISTORISCHER VERLAG BAUMGÄRTEL, Berlin W 57, Pallasstr. 9.

C. H. BECKSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (OSKAR BECK), München, Wilhelmstr. 9.

BEHREND & CO. (vorm. A. ASHER & CO.), Verlagsbuchhandlung, Berlin W 64, Unter den Linden 16.

THEODOR BENZIGER, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Augustenstr. 15.

JUL. BERGAS, Verlagsbuchhandlung, Schleswig.

F. A. BERGER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Talstr. 15A.

C. BERTELSMANN, Verlagsbuchhandlung, Gütersloh.

LUDOLF BEUST, Verlagsbuchhandlung, Straßburg i. E., Judengasse 32.

HERMANN BEYER & SÖHNE (BEYER & MANN), Verlagsbuchhandlung, Langensalza.

HERMANN BEYER, Verlag für Schülerhilfsmittel, Leipzig-R., Ostplatz 4.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT, Leipzig.

J. BIELEFELDS VERLAG, Freiburg (Baden), Karlstr. 6. Fremdsprachliche Unterrichts- und Fortbildungsmittel.

EWALD BLASIUS, Verlagsbuchhandlung, Düsseldorf.

BLEYL & KAEMMERER (INH. O. SCHAMBACH), Verlagsbuchhandlung, Dresden-Blafewitz, Hochuferstr. 9.

J. BOLTZESCHE Buchhandlung, Gebweiler.

BONG & CO., Deutsches Verlagshaus, Berlin W 57, Potsdamer Str. 88.

GEBR. BORNTRAEGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 12a.

FRIEDR. BRANDSTETTER (OTTO HOLTZES NACHF.), Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Stephanstr. 20.

G. BRAUN, Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 18.

BREITKOPF & HÄRTEL, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Nürnberger Straße.

F. BRUCKMANN, A.-G., Verlagsbuchhandlung, München 20.

GEORG D. W. CALLWEY, Verlagsbuchhandlung, München, Finkenstr. 2.

v. CANSTEINSCHE BIBELANSTALT, Halle a. S.

BRUNO CASSIRER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35, Derfflingerstr. 16.

J. G. COTTASCHE BUCHHANDLUNG, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 39.

CREUTZSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Magdeburg, Breiteweg 156.

H. A. LUDWIG DEGENER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Hospitalstr. 15.

A. DEICHERTSCHES VERLAGSBUCHHANDLUNG NACHF. (GEORG BÖHME), Leipzig, Königstraße 25.

DIETRICHSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (THEODOR WEICHER), Leipzig, Inselfstr. 10.

CARL DÜLFER, Verlagsbuchhandlung in Breslau. Gegründet 1847. Hauptverlagsrichtung: Pädagogik, Geschichte, Religionsunterricht.

FERD. DÜMMLERS VERLAGSBUCHHANDLUNG, Berlin W 30. Gegründet 1808.

DUNCKER & HUMBLLOT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Dresdener Str. 17.

ALBRECHT-DÜRER-HAUS, Verlag, Berlin W 8, Kronenstr. 18.

DÜRRSCHE BUCHHANDLUNG, Leipzig.

FRIEDRICH EBBECKE (OSKAR EULITZ), Verlag, Liffa i. P. Gegr. 1826. 20 Perf. Silb. Medaille St. Louis, prämiert Chikago. Lehrmittel, Karten und Bücher zur Heimatkunde der Prov. Posen.

L. EHLERMANN, Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 3, Mosezinskystr. 21.

N. G. ELWERTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Marburg i. H., Reitgasse 7 u. 9.

J. ENGELHORN, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Silberburgstr. 189.

WILHELM ENGELMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Mittelstr. 2.

FERDINAND ENKE, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Hafenbergsteige 3.

WILHELM ERNST & SOHN, Verlag für Architektur und Technische Wissenschaften, Berlin W 66, Wilhelmstr. 90.

ELISE ERTEL, Verlagsbuchhandlung, München, Hohenzollernstr. 109.

FRIEDR. EULER, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

EMIL FELBER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, Elßholzstr. 19.

ARTHUR FELIX, Leipzig, Verlagsbuchhandlung. Technische und zahnärztliche Werke.

GUSTAV FISCHER, Verlagsbuchhandlung, Jena.

FÖRSTER & BORRIES, Graphische Anstalt, Zwickau i. S.

FRANCKHSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG (W. KELLER & CO.), Stuttgart, Pfizerstr. 5.

G. FREYTAG, G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

CONRAD GEIGER, Verlagsbuchhandlung, Nürnberg, Königstr. 1.

W. GEISEL, Gymnasiallehrer, Glückstadt (Holstein). Wie ich mit meinen Jungens Kunstwerke betrachte. Kommissiönär R. Steller, Leipzig. 3 Mark.

CARL GERBER, G. m. b. H., Buchdruckerei und Verlagsanstalt, München, Angeltorstr. 2.

GIESECKE & DEVRIENT, Typographisches Institut, Leipzig.

G. J. GÖSCHENSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG, Leipzig, Salomonstr. 10.

TH. GRIEBEN (L. FERNAU), Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Talstr. 15.

WILH. GRONAU, Verlagsbuchhandlung, Chemnitz und Leipzig.

G. GROTESCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG, Berlin SW 11, Dessauer Straße 15.

FR. WILH. GRUNOW, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Inselftr. 20.

CARL GRÜNINGER, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Rothebühlstr. 77.

E. HABERLAND, Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Reudnitz, Eilenburgstraße 10/11.

HAHNSCHER BUCHHANDLUNG, Hannover, Leinstr. 32.

HAUDE & SPENERSCHER BUCHHANDLUNG (F. WEIDLING), Berlin SW, Dessauer Str. 13.

C. HAUSE, Verlagsbuchhandlung, Berlin SO 26, Mariannenplatz 23.

HELWINGSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Hannover, Schlägerstraße 55.

F. A. HERBIG, VERLAGSBUCHHANDLUNG, G. m. b. H., Berlin W 35, Flottwellstr. 4.

HERDERSCHER VERLAGSHANDLUNG, Freiburg im Breisgau.

MAX HESSES VERLAG, Leipzig, Eilenburgstr. 4.

CARL HEYMANNS VERLAG, Berlin W 8, Mauerstr. 43/44.

J. C. HINRICHSSCHE BUCHHANDLUNG, Leipzig. Gegr. 1. August 1897. Verlag u. Katalog: Blumengasse 2. Sortiment: Grimmaische Str. 32.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, Breslau VI, Königsplatz 1.

S. HIRZEL, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Königstr. 2.

AUGUST HOFFMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Reudnitz.

ERNST HOFMANN & CO., Berlin W 35, Derfflingerstr. 16.

ALFRED HÖLDER, Hof- und Universitätsbuchhandlung, Leipzig, Talstr. 3.

CURT KABITZSCH (A. STUBERS VERLAG), Würzburg, Neubauftr. 5.

JULIUS KLINKHARDT, Leipzig. Ge- gründet 1834. 650 Arbeiter. Graphisches Institut: Schriftgießerei, Messinglinien- fabrik, Stereotypie, Galvanoplastik, Gra- vieranstalt, Utenfilienhandlung. Buch- druckerei (Spezialität: feine Kataloge und solche in Massenaufgaben, feine Farben- drucke). Lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei (Spezialität: wissen- schaftliche Arbeiten). Kunstanstalt für Repro- duktionstechnik. Prämiert in Porte Alegre, Amsterdam, München, Leipzig, St. Louis, Melbourne, Chicago. Ausgestellt sind: Proben von Originalerzeugnissen und Musterhefte der Schriftgießerei mit Neben- zweigen, Druckproben der lithogra- phischen Kunstanstalt.

WILHELM KNAPP, Verlagsbuch- handlung und Buchdruckerei, Halle a. S., Mühlweg 19.

C. A. KOCHS VERLAGSBUCH- HANDLUNG (H. EHLERS), Leip- zig, Querstr. 4-6.

K. F. KOEHLER, Buchhandlung, Leip- zig, Täubchenweg 21.

ALEXANDER KÖHLER, Verlags- buchhandlung, Dresden, Weiße Gasse 5.

FR. EUGEN KÖHLERS Buch- und Musikverlag, Gera-Untermhaus (Reuß).

KOLONIE UND HEIMAT, IN WORT UND BILD, VERLAG KOLONIAL- POLITISCHER ZEITSCHRIFTEN, G. m. b. H., Berlin W 66, Wilhelmstr. 45.

KARL KRABBE (ERICH GUSS- MANN), Verlagsbuchhandlung, Stutt- gart, Silberburgstr. 172.

GERH. KÜHTMANN, Verlagsbuch- handlung, Dresden.

EDUARD KUMMER, Verlagsbuch- handlung, Leipzig.

C. G. KUNZE NACHFOLGER, Wiesbaden. O. Jaeger, Geh. Rat, Bonn, Aus der Praxis. 2. Aufl. Geb. 3,70 Mark. O. Jaeger, Geh. Rat, Bonn, Lehrkunst und Lehrhandwerk. 2. Aufl. Geb. 7,20 Mark.

LANGENSCHIEDSCHE VER- LAGSBUCHHANDLUNG, Berlin- Schöneberg, Bahnstr. 29/30.

J. F. LEHMANN'S VERLAG, Mün- chen, Paul-Heyse-Str. 26.

LEUTERT & SCHNEIDEWIND, Kommandit- Gesellschaft a. Aktien, Dres- den-A. 21.

LINDAUERSCHE BUCHHAND- LUNG (SCHÖPPING), München.

RUD. LION, Hof i. B., Verlag von turnwissenschaftlichen Werken.

St. LUKAS, Kunstverlag, Berlin S 42, Alexandrinenstr. 97.

K. G. LUTZ, Verlagsbuchhandlung, Stutt- gart.

A. MARCUS & E. WEBERS VER- LAG, Bonn.

MASSIGKEITS-VERLAG, Berlin W 15, Uhlandstr. 146.

OTTO MEISSNERS VERLAG, Ham- burg, Hermannstr. 44.

J. B. METZLERSCHE BUCHHAND- LUNG, G. m. b. H., Stuttgart, Calwer Straße 181.

CARL MEYER (GUSTAV PRIOR),
Verlagsbuchhand., Hannover-Lift, Pod-
bielskiftr. 351.

E. S. MITTLER & SOHN, Kgl. Hof-
buchhandlung u. Hofbuchdruckerei, Ber-
lin SW 68, Kochstr. 68-71.

W. MOESER, Verlag, Berlin S 14, Stall-
schreiberstr. 34/35.

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK),
Tübingen.

H. W. MÜLLER, Verlagsbuchhand-
lung, Berlin W 35, Potsdamer Str. 121 k.

PAUL NEFF VERLAG (MAX
SCHREIBER), Eßlingen a. N.

OTTO NEMNICH, Verlagsbuchhand-
lung, Leipzig, Sternwartenstr. 46.

NEUMANN, Verlagsbuchhandlung,
Neudamm (Neumark).

R. OLDENBOURG, Verlagsbuchhand-
lung, München.

PAUL PAREY, Verlagsbuchhandlung,
Berlin SW, Hedemannstr. 10.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES,
A.-G., Verlag, Gotha.

FRIEDRICH EMIL PERTHES, Ver-
lag, Gotha, Schöne Allee 19.

JUSTUS PERTHES, Geographische
Anstalt und Verlag, Gotha.

C. F. PETERS, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Talstr. 10.

C. E. M. PFEFFER, Verlagsbuchhand-
lung, Leipzig, Querstr. 10.

FRIEDRICH PUSTET, Verlagsbuch-
handlung, Regensburg.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele),
Verlag, Leipzig, Liebigstr. 6.

GEORG REIMER, Verlagsbuchhdlg.,
Berlin W 35, Lützowstr. 107/8.

DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen),
Verlagsbuchhdlg., Berlin SW 48, Wilhelm-
straße 29.

O. R. REISLAND, Leipzig, Verlagsbuch-
handlung. Gegr. 1768. Wissenschaftliche
und Sprachwissenschaftliche Werke.

RENGERSCHE BUCHHANDLUNG,
Gebhardt & Wilisch, Leipzig-Reudnitz,
Noftizstr. 5.

REUTHER & REICHARD, Verlags-
buchhandlung, Berlin W 35, Genthiner
Straße 40.

ROSENBAUM & HART, Verlagsbuch-
handlung, Berlin W 35, Genthiner Str. 14.

GUSTAV RÖTHES Verlagsbuchhdlg.,
Graudenz.

OTTO SALLE, Verlagsbuchhandlung,
Berlin W 30, Elsholzstr. 15.

ALFRED SCHALL, Verlagsbuchhdlg.,
Berlin SW 11, Halleisches Ufer 21.

GUSTAV SCHMIDT (vorm. Robert
Oppenheim), Verlagsbuchhandlg., Berlin
W 10, Königin-Augusta-Str. 28.

EUGEN SCHNEIDER, Verlagsbuch-
handlung, Berlin W 9, Köthener Str. 31.

RICHARD SCHOETZ, Verlagsbuch-
handlung, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 10.
Spezialgebiete: Hygiene; Tiermedizin.

WILHELM SCHOLZ (A. Graff), Ver-
lagsbuchhandlung, Braunschweig, Neue
Straße.

FERDINAND SCHÖNINGH, Ver-
lagsbuchhandlung, Paderborn.

HEINRICH SCHÖNINGH, Verlags-
buchhandlung, Münster i. W., Salzstr. 1.

B. SCHOTTS SÖHNE, Mainz, Musik-
verlag. Gegr. 1770. Ausgestellte Gegen-
stände: Orchester-Partituren.

J. F. SCHREIBER, Verlagsbuchhandlg.,
Eßlingen a. N.

E. A. SEEMANN, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Querstr. 13.

K. SIEKE (Coburgische Buchhandlung),
Rendsburg.

FRANZ SIEMENROTH, Verlagsbuch-
handlung, Berlin SW 11, Hafenplatz 9.

LEONHARD SIMION NACHF., Ver-
lagsbuchhandlg., Berlin SW 48, Wilhelm-
straße 121.

W. SPEMANN, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

JULIUS SPRINGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin N24, Mombijouplatz 3.

A. STEINS Verlagsbuchhandlung, Potsdam, Kaiser-Wilhelm-Str. 53.

G. STILKE, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW., Dorotheenstr. 72.

EMIL STOCKS VERLAG, Leipzig-Zwenkau.

Dr. F. STOEDTNER, Kunstverlag, Berlin NW7, Universitätsstr. 3B.

EUGEN STRIEN, Verlagsbuchhdlg., Halle a. S., Hermannstr. 29.

BERNHARD TAUCHNITZ, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

CHR. HERM. TAUCHNITZ, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Karlstr. 26.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

E. F. THIENEMANN, Verlagsbuchhandlung, Gotha. Gegr. 1795. Bronzene Medaille St. Louis 1904. Erziehungs- u. Unterrichtswerke.

TREWENDT & GRANIER'S Buchhandlung, Breslau, Albrechtstr. 15.

KARL J. TRÜBNER, Verlagsbuchhdlg., Straßburg i. E.

E. UNGLEICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Talstr. 12 I.

URBAN & SCHWARZENBERG, Verlagsbuchhandlung, Berlin N24, Friedrichstraße 105B.

VANDENHOECK & RUPRECHT, Verlagsbuchhandlung, Göttingen.

VEIT & COMP., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

VELHAGEN & KLASING, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld.

CHR. FRIEDRICH VIEWEG, G. m. b. H., Musikverlag, Gr.-Lichterfelde-W., Ringstr. 47a.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

KARL VILLARET, Verlagsbuchhandlg., Erfurt, Bahnhofstr. 5 a.

F. C. W. VOGEL, Verlagsbuchhandlg., (Besitzer: Fr. Lampe-Vischer), Leipzig, Dresdener Str. 3.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leipzig, Hospitalstr. 10.

F. VOLCKMAR, Sortiment, Leipzig.

LEOPOLD VOSS, Inh. Ernst Maaß, Verlagsbuchhandlg., Hamburg 36, Hohe Bleichen 34.

F. E. WACHSMUTH, Leipzig, Schulbilder- u. Kunstverlag. Gegr. 1872. Anschauungsbilder für alle Zweige des Schulunterrichts. Künstlerische farbige Reproduktionen nach alten und neuen Meistern für Schule und Haus. Mit ersten Preisen auf den Weltausstellungen in Philadelphia, Melbourne, Porto-Alegre, Chicago, St. Louis 1904 ausgezeichnet. Empfohlen von sämtlichen Ministerien u. Schulbehörden Deutschlands u. anderer europäischer Staaten.

ERNST WASMUTH, A.-G., Kunstverlag, Berlin W8, Markgrafenstr. 35.

H. WAGNER & E. DEBES, Verlagsbuchhandlg., Leipzig, Nürnberger Str. 46.

BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES in Halle a. S. Gegründet 1698. Auszeichnung.: Wien 1873, Bremen 1874, Paris 1875, Philadelphia 1876, Halle 1881, Columbia 1893, Leipzig 1897, Paris 1900, St. Louis 1904 »Großer Preis«.

ED. WARTIG'S VERLAG, Verlag für Schülerhilfsmittel, Leipzig-R., Ostplatz 4.

W. WEBER, Verlagsbuchhandlg., Berlin W8, Charlottenstr. 48.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG, Berlin SW68, Zimmerstr. 94.

GEORGE WESTERMANN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

WIEGANDT & GRIEBEN, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW11, Luckauer Straße 1.

OTTO WIGAND, Verlagsbuchhdlg., Leipzig, Roßplatz 3.

KÖNIG - WILHELM - GYMNASIUM,
Magdeburg.

WINCKELMANN & SÖHNE, Ver-
lagsbuchhandlg., Berlin S, Sebaltianstr. 34.

CARL WINTERS UNIVERSITÄTS-
BUCHHANDLUNG, Heidelberg,
Lutherstr. 59.

KONRAD WITWER, Buchhandlung,
Stuttgart, Schloßstr. 14.

WORMS & LÜTHGEN, Verlagsbuch-
handlung, Crefeld, Westwall 37.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Roßplatz 14.

JULIUS ZWISSLER, Verlagsbuch-
handlung, Wolfenbüttel.

3. Schülerbibliothek für höhere Schulen.

Die in dieser Bibliothek enthaltenen Werke
stammen aus nachstehenden Verlagsan-
stalten:

FR. ACKERMANN'S VERLAG, Wein-
heim, Bergstraße.

ABEL & MÜLLER, G. m. b. H., Leipzig.
Vertretungen in Wien und Zürich. Ju-
gendchriftenverlag.

ALLGEMEINE VERLAGS-AN-
STALT, München.

AMELANGSCHE BUCHHAND-
LUNG (EGGERS & BENECKE),
Charlottenburg, Kantstr. 164.

C. F. AMELANGS VERLAG, Leipzig.

WILHELM BAENSCH, Buchdruckerei
und Verlag, Dresden-A. 1.

FR. BAHN, Verlagsbuchhandlung,
Schwerin.

JOH. AMBROS. BARTH, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Dörrienstr. 16.

C. H. BECKSCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG OSKAR BECK, Mün-
chen, Wilhelmstr. 9.

C. BERTELSMANN, Verlagsbuchhand-
lung, Gütersloh.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT,
Leipzig.

BONG & CO., Deutsches Verlagshaus,
Berlin W 57, Potsdamer Str. 88.

AD. BONZ & CO., Verlagsbuchhand-
lung, Stuttgart.

FRIEDR. BRANDSTETTER (OTTO
HOLTZES NACHF.), Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Stephanstr. 20.

W. BRAUMÜLLER, Verlagsbuchhand-
lung, Leipzig.

BRAUN & SCHNEIDER, Verlagsbuch-
handlung, München.

BREITKOPF & HÄRTEL, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Nürnberger Straße.

F. A. BROCKHAUS, Verlagsbuchhand-
lung, Leipzig, Querstr. 16.

FRIEDRICH BULL, Verlagsbuchhand-
lung, Straßburg i. E.

GEORG D. W. CALLWEY, Verlags-
buchhandlung, München, Finkenstr. 2.

CONCORDIA, DEUTSCHE VER-
LAGS-ANSTALT, Berlin W 30, Mün-
chener Str. 8.

J. G. COTTASCHE BUCHHAND-
LUNG NACHF., Stuttgart und Berlin.

SIEGFRIED CRONBACH, Verlags-
buchhandlung, Berlin W 57, Steinmeß-
straße 78.

DEUTSCHE DICHTER-GEDÄCHT-
NIS-STIFTUNG, Hamburg - Groß-
borstel.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT,
Stuttgart, Neckarstr. 121-123.

EUGEN DIEDERICH'S VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Jena.

GEORG W. DIETRICH, Verlags-
buchhandlung, München, Mandlstr. 1.

FERD. DÜMMLER'S VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Schöneberg-
Berlin W 30, Rosenheimer Str. 12.

DUNCKER & HUMBLOT, Verlags-
buchhandlung, Leipzig, Dresdener Str. 17.

DÜRRSCHE BUCHHANDLUNG,
Leipzig.

- L. EHLERMANN, Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 3, Mosezinskyfr. 21.
- N. G. ELWERTSCHE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Marburg i. H.,
Reitgasse 7 u. 9.
- J. ENGELHORN, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Silberburgfr. 189.
- WILHELM ENGELMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Mittelfr. 2.
- ENSSLIN & LAIBLINS VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Reutlingen.
- FRIEDRICH ERNST FEHSENFELD,
Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.
- GUSTAV FISCHER, Verlagsbuchhandlung, Jena.
- S. FISCHER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, Bülowfr. 90.
- FISCHER & FRANKE, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 9, Eichhornfr. 6.
- F. FONTANE & CO., Verlagsbuchhandlung, Berlin - Dahlem, Rheinbabenallee 19.
- FRANCKHSCHKE VERLAGSHANDLUNG, Stuttgart.
- G. FREYTAG, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
- FRIEDBERG & MODE, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 10, Friedrich-Wilhelm-Str. 25.
- STEPHAN GEIBEL, Verlagsbuchhandlung, Altenburg.
- HERMANN GESENIUS, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S., Mühlweg 34.
- G. J. GÖSCHENSCHKE VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Leipzig, Salomonfr. 10.
- GUSTAV GRÄBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Gegründet 1858. Prämiert Dresden 1877, Chicago 1893.
- GREINER & PFEIFFER, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- G. GROTESCHKE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Berlin SW 11, Dessauer Straße 11.
- FR. WILH. GRUNOW, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Infelstr. 20.
- A. HAACK, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 50, Geisbergfr. 40.
- AD. HAFFERBURG, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.
- ALFRED HAHNS VERLAG, Leipzig, Johannisgasse 3.
- G. A. v. HALEM, Verlagsbuchhandlung, Bremen.
- HAUDE & SPENERSCHKE BUCHHANDLUNG (F. Weidling), Berlin SW 11, Dessauer Str. 13.
- OTTO HENDEL, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S., Gr. Brauhausfr. 17.
- MAX HESSES VERLAG, Leipzig, Eilenburger Str. 4.
- CARL HEYMANNS VERLAG, Berlin W 8, Mauerfr. 43/44.
- BUCHVERLAG DER »HILFE«, Berlin-Schöneberg.
- FERD. HIRT & SOHN, Kgl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung, Breslau VI, Königsplatz 1.
- S. HIRZEL, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Königfr. 2.
- INSEL-VERLAG, G. m. b. H., Leipzig, Kurze Str. 7.
- OTTO JANKE, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 11, Anhaltfr. 11.
- ALFRED JANSSEN, Hamburg, Spitalerstraße 12. Verlagsbuchhandlung. Gegründet 1891.
- JULIUS KLINKHARDT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigfr. 6.
- KLINKHARDT & BIERMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigfr. 2.
- C. A. KOCHS VERLAGSBUCHHANDLUNG (H. Ehlers), Leipzig, Querfr. 4-6.
- ALEXANDER KÖHLER, Verlagsbuchhandlung, Dresden, Weiße Gasse 5.

- ALFRED KRÖNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßstr. 7.
- GEBR. KÜNZLI, Kunstverlag, München, Nymphenburger Str. 67.
- ALBERT LANGEN, Verlagsbuchhandlung, München.
- KARL ROBERT LANGEWIESCHE, Verlagsbuchhandlung in Düsseldorf und Leipzig. Verlagsgebiete: Lebensführung, Weltanschauung, Kunst.
- WILHELM LANGEWIESCHE-BRANDT, Verlagsbuchhandlung, Ebenhausen bei München.
- J. F. LEHMANN'S VERLAG, München, Paul-Heyse-Str. 26.
- FRANZ LEICHTER, Verlagsbuchhandlung, Ohlau.
- LEVY & MÜLLER, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- LIEBELSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Berlin W 57, Kurfürstenstraße 18.
- LIPSIUS & TISCHER, Verlagsbuchhandlung, Kiel, Falckstr. 9.
- FERDINAND CARL LOEWES VERLAG, Stuttgart.
- KONRAD W. MECKLENBURG, vorm. Richterscher Verlag, Berlin W 30, Moßstr. 77.
- HERMANN MENDELSSOHN, Buchhandlung, Leipzig, Königsstr. 6.
- GEORG MERSEBURGER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Querstr. 27.
- E. S. MITTLER & SOHN, Kgl. Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei, Berlin SW 68, Kochstr. 68-71.
- J. C. B. MOHR (Paul Siebeck), Verlagsbuchhandlung, Tübingen.
- A. MOLLING & COMP., Comm. Gef., Verlagsanstalt, Hannover.
- GEORG MÜLLER, Verlagsbuchhandlung, München und Leipzig.
- PAUL NEFF VERLAG (Max Schreiber), Eßlingen a. N.
- NEUFELD & HENIUS, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 11, Großbeerstraße 94.
- E. NISTER, Verlagsbuchhandlung, Nürnberg.
- ALFRED OEHMIGKES VERLAG, G. m. b. H., Einbeck.
- R. OLDENBOURG, Verlagsbuchhandlung, München.
- GEBR. PAETEL, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35, Lützowstr. 7.
- HERMANN PAETEL, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 68, Kochstr. 67.
- PAUL PAREY, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW, Hedemannstr. 10.
- FRIEDRICH ANDREAS PERTHES, A.-G., Verlagsbuchhandlung, Gotha.
- PHÖNIX-VERLAG, Inh. Fritz und Karl Siwinna, Verlagsbuchhandlung, Kattowitz, Grundmannstr. 12.
- QUELLE & MEYER (Erwin Nägele), Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstraße 6.
14. REALSCHULE, Berlin.
- DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen), Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 29.
- GEORG REIMER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35, Lützowstr. 107/108.
- O. R. REISLAND, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Karlstr. 20.
- CARL REISSNER, Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 19, Pohlandstr. 1.
- WILHELM REUTER, Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 16, Blafewitzer Str. 1.
- HERMANN & FRIEDRICH SCHAFFSTEIN, Verlagsbuchhandlung, Cöln am Rhein, Badstr. 1.
- ALFRED SCHALL, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 11, Halle'sches Ufer 21.
- SCHILLER - BUCHHANDLUNG MAX TESCHNER, G. m. b. H., Charlottenburg, Bismarckstr. 82/83.

GUSTAV SCHMIDT (vorm. Robert Oppenheim), Verlagsbuchhandlung, Berlin W10, Königin-Augusta-Str. 28.

KARL SCHNELL, Verlag der Jugendblätter, München II.

JOSEPH SCHOLZ, Verlagsbuchhandlung, Mainz.

FERDINAND SCHÖNINGH, Verlagsbuchhandlung, Paderborn.

SCHULZESCHE HOFBUCHHANDLUNG UND HOFBUCHDRUCKEREI, Oldenburg.

CARL SCHÜNEMANN, Verlagsbuchhandlung, Bremen.

E. A. SEEMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Querstr. 13.

LEONHARD SIMION NF., Verlagsbuchhandlung und Druckerei, Berlin SW, Wilhelmstr. 121. Gegründet 1. Juni 1870. Mathematische Unterrichtsbücher.

OTTO SPAMER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Reudnitz, Breitkopfftr. 7.

L. STAACKMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

HEINRICH STAADT, Buchhandlung, Wiesbaden, Bahnhofstr. 6.

GERHARD STALLING, Verlagsbuchhandlung, Oldenburg i. Gr.

GEORG STILKE, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 72-74.

STRECKER & SCHRÖDER, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Johannesstr. 11a.

WILHELM SÜSSEROTT, Hofbuchhändler, Berlin W30, Neue Winterfeldtstraße 3a.

CHR. HERM. TAUCHNITZ, Leipzig, Karlstr. 26.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

TROWITZSCH & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW, Wilhelmstr. 29.

E. UNGLEICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Talstr. 12 I.

FRANZ VAHLEN, Verlagsbuchhandlung, Berlin W9, Linkstr. 16.

VELHAGEN & KLASING, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld und Leipzig.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

»VITA«, Deutsches Verlagshaus, Charlottenburg, Hardenbergstr. 14.

R. VOIGTLANDERS VERLAG, Leipzig, Hospitalstr. 10.

LEOPOLD VOSS, Inh. Ernst Maaß, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 36, Hohe Bleichen 34.

BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES in Halle a. S.

HERMANN WALTHER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 30, Nollendorfplatz 7.

PAUL WAETZEL, Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau.

WILHELM WEICHER, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 30, Haberlandstr. 4.

A. WEICHERT, Verlagsbuchhandlung, Berlin NO 43, Neue Königstr. 9.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.

GEORGE WESTERMANN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

GEORG WIGAND, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Seeburgstr. 100.

CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG, Heidelberg, Lutherstr. 59.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßplatz 14.

Raum 2: Geographie.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

EVANGELISCHES PÄDAGOGIUM, GODESBERG.

GROSSHERZOGLICHE OBERREALSCHULE, WORMS.

GROSSHERZOGLICHES GYMNASIUM, KONSTANZ.

KATHARINEUM, LÜBECK.

KÖNIGLICHE LANDESSCHULE,
PFORTA.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM,
CÜSTRIN.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM,
EISLEBEN.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM,
MARIENBURG.

KGL. GYMNASIUM UND REAL-
GYMNASIUM, INSTERBURG.

KGL. WILHELMS-GYMNASIUM,
BERLIN.

LATEINISCHE HAUPTSCHULE,
HALLE a. S.

REALSCHULE, BLANKENESE.

REALSCHULE AM DOM, LÜBECK.

STÄDT. LIEBIG-REALSCHULE,
FRANKFURT a. M.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE,
AACHEN.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE
ZU ST. PETRI UND PAULI, DAN-
ZIG.

STÄDTISCHES GYMNASIUM,
ESSEN.

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM,
ESSEN.

2. Ausstellende Firmen.

G. D. BAEDEKER, Verlagsbuchhandlg.,
Essen a. d. Ruhr. Wandkarten und Bilder.

DÜRRSCHER BUCHHANDLUNG,
Leipzig. Unterrichtswerke.

J. ENGELHORN, Verlagsbuchhandlg.,
Stuttgart, Silberburgstr. 189. Lehrbücher.

G. FREYTAG, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig. Lehrbücher.

GEBAUER-SCHWETSCHKE, Verlags-
buchhandlung, Halle a. S. Lehrbücher.

LUDWIG JULIUS HEYMANN,
Geographischer Verlag, Leipzig, Kreuz-
straße 3b. Erdgloben.

J. C. HINRICHSSCHE BUCHHAND-
LUNG, Leipzig, Blumengasse 2. Lehr-
bücher.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und Ver-
lagsbuchhandlg., Breslau VI, Königsplatz 1.
Unterrichtswerke.

MAX KELLERERs Herzogl. Bayer. Hof-
Buch- u. Kunsthdg., München, Spezial-
firma für Volks- u. Mittelschulpädagogik.
Wandkarte, Relief.

ALEXANDER KÖHLER, Verlagsbuch-
handlung, Dresden, Weiße Gasse 5. Reise-
beschreibungen, Karten.

GEORG LANG, Kartographische Ver-
lagsanstalt, Leipzig, Karolinenstraße 22.
Wandkarte.

LIST & VON BRESSENDORF, Ver-
lagsbuchhandlg., Leipzig, Hospitalstr. 27.
Geographisch-statistische Wandkarten.

A. MÜLLER-FRÖBELHAUS, Lehr-
mittelinstitut und Verlagsanstalt, Leipzig,
Johannisgasse 1-3. Lehrmittel.

JUSTUS PERTHES, Geograph. Anstalt
und Verlag, Gotha. Schulwandkarten,
geographische Werke.

PHARUS-VERLAG, G. m. b. H., Berlin
SW 68, Lindenstr. 3. Städtepläne.

LUDWIG RAVENSTEIN, Geogr.-
lithographische Anstalt, Frankfurt a. M.,
Wielandstr. 31. Wandkarten.

DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen),
Verlagsbuchhdg., Berlin SW 48, Wilhelm-
straße 29. Erdgloben, Atlanten.

E. SCHOTTE & Co., Geograph.-artift.
Anstalt, Berlin W 35, Potsdamer Str. 41a.
Erdgloben.

HERMANN SCHROEDEL, Verlags-
buchhandlung, Halle a. S. Landschafts-,
Völker- und Städtebilder.

L. SCHWANN, Verlagsbuchhandlung,
Düsseldorf. »Wandern und Reisen«, illu-
strierte Zeitschrift.

DR. SEELE & CO., Buchhandlg., Leipzig.
Gegründet 2. September 1897. Deutsch-
lands Kolonien.

WILH. SÜSSEROTT, Hofbuchhändler
Sr. Kgl. Hoh. d. Großh. v. Meckl.-Schw.,
Berlin W 30, Neue Winterfeldtstraße 3 a.
Geographische Werke.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Poststr. 3. Geographische Werke,
Atlanten.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG,
Leipzig, Hospitalstr. 10. Wandbilder.

F. E. WACHSMUTH, Kunstverlag,
Leipzig, Kreuzstr. 3. Wandbilder.

H. WAGNER & E. DEBES, Leipzig,
Verlagsbuchhandlg., Geogr. Anstalt und
Steindruckerei. Gegründet 1835. Schul-
atlanten, Schulwandkarten.

BUCHHANDLUNG DES WAISEN-
HAUSES in Halle a. S. Heimatkund-
liche Werke.

GEORGE WESTERMANN, Verlags-
buchhandlung, Braunschweig. Atlanten,
Wandkarten.

WOERLS REISEBÜCHERVERLAG,
Leipzig, Kail. u. Kgl. Hofverlagshandlung.
Größte Reisebücherkollektion der Welt.
Städteführer.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Roßplatz 14. Erd-
kundliche Unterrichtswerke.

Raum 3: Heimatkundliches Schulmuseum in Dresden.

Die Elbe in ihrer geologischen,
biologischen, geschichtlichen und
wirtschaftlichen Bedeutung.

Raum 4: Sammlung von Lehr- und Anschauungsmitteln.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

OBERSCHULBEHÖRDE HAMBURG.
Lehrmittelverzeichnisse.

MAGISTRAT DEUTSCH-WILMERS-
DORF. Schulparautomat.

2. Ausstellende Firmen.

J. G. COTTASCHE BUCHHAND-
LUNG NACHFOLGER, Zweignieder-
lassung Berlin. Fibeln.

KARL HAVLIK, Kunst- und Lehrmittel-
verlag, Stuttgart. Anschauungsbilder.

FERDINAND HIRT & SOHN, Verlags-
buchhandlung, Leipzig, Salomonstr. 15.
Anschauungsbilder, Schulbibeln.

EMIL HOFFMANN, Berlin W, Kyff-
häuserstr. 1. Schulharmonium.

HOLLERBAUM & SCHMIDT, G. m.
b. H., Berlin N 65, Reinickendorfer Str. 98.
Anschauungsbilder.

G. KNAPPE, Stettin-Grünhof. Bruch-
rechenmaschine.

LEHRMITTELVERLAG F. NEU-
STADT, Niederlöbnitz (Post Kötschen-
broda). Modelle für den mathematischen
Unterricht.

C. C. MEINHOLD & SÖHNE, Kgl. Hof-
druckerei und Verlagsanstalt, Dresden-A.
Anschauungsbilder.

ODEON-SPRECHMASCHINEN-
GESELLSCHAFT, Weißensee b. Berlin.
Doegens Sprechapparat »Odeon« für den
neufprachlichen Unterricht.

SCHOUBYE, Prof., Gr.-Lichterfelde.
Lehrm. f. math. Erdk., D. R. P.: Tellurium,
Nutations- u. Präzessionsapparat, Plane-
tarium, Meridianapparat, Sphär. Dreieck.

HERMANN UHLMANN, Hoflieferant,
Schulmöbelfabrik, Gera (Reuß). Bedeu-
tendste und leistungsfähigste Fabrik für
Schulmöbel. Gegründet 1854. Prämiert
mit der Staatsmedaille auf der Industrie-
ausstellung in Erfurt 1895 und mit der
Goldenen Medaille auf der Allgemeinen
Thüringer Ausstellung in Gera im Jahre
1900. Seit dieser Zeit wurde nicht wieder
ausgestellt. Schulbankmodelle.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leip-
zig, Hospitalstr. 10. Anschauungsbilder.

F. E. WACHSMUTH, Kunstverlag,
Leipzig, Kreuzstr. 3. Anschauungsbilder.

GÜNTHER WAGNER, Fabriken in Hannover und Wien. Niederlassungen in Berlin und London. Gegr. 1838. Aqua-

relle, Tempera-, Ölfarben, flüssige Tuschen, Radiergummi, Tinte, Schreibbänder, Klebstoffe. Export nach allen Kulturländern. 30 Auszeichnungen: Preußische Staatsmedaille, Medaille am Bande in Boston 1883, Goldene Medaille St. Louis 1904, goldene und silberne Medaillen und Diplome. Kataloge kostenfrei.

Marke

"Telikan"

Raum 5: Klassenzimmer einer höheren Schule.

Entwurf: Professor BRUNO PAUL, Berlin.

Aussteller:

P. JOHANNES MÜLLER, Werkstätten f. Schuleinrichtung, Charlottenburg, Spandauer Str. 10a. Gegründet 1895.

Ausführende Firmen:

A. L. BENECKE, Kunstschmiede, Berlin, Chausseest. 86. Oberfenster m. Exzenterhebeln.

FRIEDRICH BRANDSTETTER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Anschauungsbilder.

HERMANN KNOECKEL, Kunstverlag, Frankfurt a. M. Bilder.

GEBR. KÖRTING, A. G., Körtingsdorf bei Hannover. Heizungs- und Lüftungsanlagen.

P. JOHANNES MÜLLER, Werkstätten f. Schuleinrichtung, Charlottenburg, Spandauer Str. 10a. Schulbänke, Schulmöbel und -geräte.

NEUE PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, Aktiengesellschaft, Steglitz b. Berlin. Bilder.

F. A. PERTHES, Verlagsbuchhandlung, Gotha. Anschauungsbilder.

ROSENBAUM, Cassel. Abwaschbarer Wandanstrich.

ROSENZWEIG & BAUMANN, Cassel. Anstrich d. Decken, Wände usw. mit Mattvitrolin.

SCHLESIER & SCHWEIKHARDT, Verlagsanstalt, Straßburg i. E. Bilder.

G. A. SCHULTZE, Fabrik techn. Meßinstrumente usw., Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 53/54. Temperaturregler, Schauthermometer.

Raum 6: Zeichen- und Vortragsaal einer Volksschule.

Entwurf: Professor BRUNO PAUL, Berlin.

Aussteller:

P. JOHANNES MÜLLER, Werkstätten f. Schuleinrichtung, Charlottenburg, Spandauer Str. 10a. Gegründet 1895. Schul- und Zeichenmöbel, Schul- und Zeichengeräte.

Ausführende Firmen:

ALBRECHT DÜRER-HAUS, Berlin W 8, Kronenstr. 18. Großer Preis Weltausstellung St. Louis 1904. Ehrenpreis der Stadt Berlin. 3 goldene Medaillen. Lehrmittel und Modelle.

A. L. BENECKE, Kunstschmiede, Berlin, Chausseest. 86. Oberfenster m. Exzenterhebeln.

GREINER & PFEIFFER, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. Bilder.

GEBR. KÖRTING, A. G., Körtingsdorf bei Hannover. Heizungs- und Lüftungsanlagen

P. JOHANNES MÜLLER, Werkstätten f. Schuleinrichtung, Charlottenburg, Spandauer Str. 10a. Zeichentische, Zeichenmöbel und -geräte.

N. ROSENFELD & CO., Fliesen-Spezialgeschäft, Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12. Fliesenbelag.

ROSENZWEIG & BAUMANN, Cassel. Anstrich d. Decken, Wände usw. mit Mattvitrolin.

G. A. SCHULTZE, Fabrik techn. Meßinstrumente usw., Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 53/54. Temperaturregler, Schauthermometer.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3. Bilder.

THIERGÄRTNER UND VOLTZ & WITTMER, G. m. b. H., Berlin W 9, Königgrätzer Str. 6. Wascheinrichtung.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leipzig, Hospitalstr. 10. Bilder.

WEBER & EICHENBERG, Hagen i. W. Gegr. 1874. Größte Spezialfabrikation für d. mod. Zeichenunterricht: Zeichenblocks, Zeichenständer, Zeichenpapiere aller Art, Skizzenbücher, Skizzenblocks usw. Ferner: Schulhefte jed. Qualität, Kladden, Bücher in allen Ausführungen f. Industrie u. Handel. Man verlange Kataloge und Offerten.

Raum 7: Physikalische Schülerübungen.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

OBERSCHULBEHÖRDE, HAMBURG. Apparate nach Prof. Grimfehl.

SCHÜLERWERKSTATT DES SOPHIEN-REALGYMNASIUMS, BERLIN.

2. Ausstellende Firmen.

GEORG BECK & CO., Berlin NO 43, Fabrik physik. u. elektr. Unterrichtsappar., optischer Bänke, Projektionseinricht. usw.

F. A. HINTZE, Mechaniker u. Optiker, Berlin N 37, Meßer Str. 29. Apparate für physikalische Schülerübungen nach H. Hahn. Einzige, von Herrn Prof. Hahn für die Herstellung dieser Apparate ermächtigte Firma.

E. LEYBOLDS NACHFOLGER, Cöln a. Rhein. Werkstätten für Präzisionsmechanik, Apparate für physikalische Schülerübungen, Demonstrationsapparate für den physikalischen Unterricht.

VEREINIGUNG DER KUNSTFREUNDE, Berlin W 8, Markgrafentstraße 57.

Raum 8: Höhere Schulen.

a. Preußen.

GOETHE-GYMNASIUM zu FRANKFURT a. M. Pläne, Abbildungen, Formulare, Schulbücher, Schülerarbeiten.

KGL. AUGUSTE-VIKTORIA-GYMNASIUM, POSEN. (Liebig, Zeichenlehrer.)

MUSTERSCHULE, FRANKFURT a. M.

REALGYMNASIUM der Stadt ELBERFELD. Gegründet 1830. Prämiert durch Diplome u. goldene Medaillen auf sämtl. beschickten Ausstellungen, zuletzt St. Louis 1904.

OBERREALSCHULE, BOCHUM.

REALSCHULE, KREUZNACH.

b. Sachsen (Königreich).

KGL. FÜRSTEN- U. LANDESSCHULE zu MEISSEN.

KGL. FÜRSTEN- U. LANDESSCHULE zu GRIMMA.

STADT. KÖNIG-GEORG-(REFORM-)GYMNASIUM, DRESDEN.

KGL. REALGYMNASIUM zu ANNA-BERG i. Erzgebirge.

KGL. REALGYMNASIUM mit höherer Landwirtschaftsschule in DÖBELN.

KGL. KADETTENKORPS, DRESDEN.

STÄDTISCHES SCHILLER - REALGYMNASIUM, LEIPZIG.

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM, PLAUEN i. V.

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM, ZWICKAU.

c. Deutsche Schule in Brüssel.

Raum 9: Physikalische Unterrichtsapparate.

FERDINAND ERNECKE, Hoflieferant, mechanische Präzisionswerkstätten, Berlin-Tempelhof, Ringbahnstr. 4.

HARTMANN & BRAUN, A.-G., Fabrik elektrischer Meßinstrumente, Frankfurt a. Main.

HANS HEELE, Werkstätten für Präzisionsmechanik und Optik, Berlin O 27, Grüner Weg 104.

OTTO HIMMLER, Berlin N 24, Mikroskop für alle Zwecke. Gegründet 1877.

KEISER & SCHMIDT, Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 53/54.

MAX KOHL, A.-G., Chemnitz, Massenanziehungsapparat. Gravitationswage nach Bois.

LEPPIN & MASCHE, Fabrik wissenschaftlicher Instrumente, Berlin SO 16, Engelufer 17.

E. LEYBOLDS NACHFOLGER, Cöln a. Rhein. Werkstätten für Präzisionsmechanik, Apparate für physikalische Schülerübungen, Demonstrationsapparate für den physikalischen Unterricht.

RICHARD MÜLLER-URI, Braunschweig. Chemische u. physikalische Unterrichtsapparate, glastechnische Erzeugnisse. Paris, St. Louis: Silberne Medaille. Turin: Goldene Medaille.

ARTHUR PFEIFFER, Werkstätten für Präzisionsmechanik und Optik, Weßlar.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT, Berlin, An der Stechbahn 1, Kunstverlag. Gegründet 1862. Filialen in London, 133 New Bond Street; Paris, 10 rue Vivienne; New York, 14 East 23d Street. Verlag farbiger u. schwarzweißer Kupferdrucke nach alten und modernen Meistern; Werke über die bedeutenden Gemäldegalerien Europas. Ausgestellt in Photogravüre ausgeführte Porträte deutscher Naturforscher.

ERNST RUHMER, physikalisches Laboratorium, Berlin SW 48. Gegründet 1900. Spezialität: elektrophysikalische Apparate.

FRANZ SCHMIDT & HAENSCH, Berlin S 42, Optische u. mechanische Werkstätten.

Raum 10: Biologischer Unterricht.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

a. Preußen.

DOROTHEENSTÄDTISCHES REALGYMNASIUM, BERLIN.

FRIEDRICHS-WERDERSCHE OBERREALSCHULE, BERLIN.

HELMHOLTZ-REALGYMNASIUM, SCHÖNEBERG.

HOHENZOLLERNSCHULE, Oberrealabteilung, SCHÖNEBERG.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM UND REALSCHULE, GREIFSWALD.

KÖNIGL. MARIEN-GYMNASIUM, POSEN.

KGL. WILHELMS-GYMNASIUM, KÖNIGSBERG i. Pr.

LATEINISCHE HAUPTSCHULE DER FRANCKESCHEN STIFTUNGEN, HALLE a. S.

LIEBIG-REALSCHULE, FRANKFURT a. Main.

OBERREALSCHULE DER FRANCKESCHEN STIFTUNGEN, HALLE a. S.

OBERREALSCHULE, GR.-LICHTERFELDE.

OBERREALSCHULE ZU ST. PETRI UND PAULI, DANZIG.

SACHSENHAUSER OBERREALSCHULE, FRANKFURT a. M.

WERNER-SIEMENS-REALGYMNASIUM, SCHÖNEBERG.

b. Sachsen (Königreich).

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM, ZWICKAU.

2. Ausstellende Firmen.

BERLINER LEHRMITTEL-VERLAG
H. SZIELASKO, Berlin SW 48, Friedrich-
straße 6. Aquarien, Präparate, Infekten-
käften.

GEBR. BORNTRAEGER, Verlags-
buchhandlung, Berlin W 35, Schöneberger
Ufer 12a. Lehrbücher.

R. BRENDEL, Grunewald-Berlin, Fa-
brikant botanischer und zoologischer Mo-
delle. Gegr. 1866. 26 Medaillen. Unter-
richtsmodelle.

WILHELM ENGELMANN, Ver-
lagsbuchhandlung, Leipzig, Mittelstraße 2.
Lehrbücher.

GUSTAV FISCHER, Verlagsbuch-
handlung, Jena. Lehrbücher.

FRANCKHSCHER VERLAGSBUCH-
HANDLUNG, Stuttgart, Pfitzerstr. 5.
Lehrbücher.

BENNO GOERITZ, Verlagsbuchhdlg.,
Braunschweig. Gegr. 1870. Naturwissen-
schaft, Technik, Geschichte, Rechtswissen-
sch.

FR. WILH. GRUNOW, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Infelstr. 20. Lehrbücher.

WILH. HAFERLANDT & CO., m. b. H.,
naturwissenschaftliche Lehrmittel, Char-
lottenburg, Schillerstr. 88. Biologische Prä-
parate.

HAHNSCHER BUCHHANDLUNG,
Hannover, Leimstr. 32. Lehrbücher.

HERDERSCHER VERLAGSBUCH-
HANDLUNG, Freiburg im Breisgau.
Lehrbücher.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und
Verlagsbuchhandlung, Breslau VI, Königs-
platz 1. Unterrichtswerke.

FERDINAND HIRT & SOHN, Ver-
lagsbuchhandlung, Leipzig, Salomonstr. 15.

ERNST LEITZ, Vertreter Franz Berg-
mann, mikroskopische und bakteriologi-
sche Instrumente, Berlin NW, Luifenstr. 45.
Mikroskope.

»LINNAEA«, Naturhistorisches Institut,
Inhaber Prof. Dr. Benninghoven, Berlin
NW 21, Turmstr. 19. Präparate und An-
schauungsmittel.

A. MÜLLER-FRÖBELHAUS, Lehr-
mittelinstitut und Verlagsanstalt, Dres-
den-A., Waifenhausstr. 24. Präparate,
Infektenammlungen.

NATURA DOCET, G. m. b. H., natür-
liche durchsichtige anatomische und zoo-
logische Präparate, Schkeuditz b. Leipzig.
Präparate.

PRIEBATSCHS BUCHHANDLUNG,
Lehrmittelinstitut, Breslau I, Ring 58. Ge-
gründet 1861. Letzte Auszeichn. St. Louis.
Unterrichtswerke.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele),
Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebig-
straße 6. Lehrbücher.

HEINRICH SANDER, Cöln a. Rhein,
Sanders Präparatorium, Naturhist. Institut.
Moderne Lehrmittel, Einrichtung zoolo-
gischer Museen. Präparate.

WILH. SCHLÜTER, Halle a. S. Gegr.
1853. Lehrmittelinstitut, erzeugt u. liefert
sämtliche Lehrmittel für den naturgesch.
Unterricht. Präparate.

J. F. SCHREIBER, Verlagsbuchhand-
lung, Eßlingen a. N. Vegetationsbilder.

CHR. HERM. TAUCHNITZ, Ver-
lagsbuchhandlung, Leipzig, Karlstr. 26.
Lehrbücher.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhand-
lung, Leipzig, Poststr. 3. Unterrichtswerke.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leip-
zig, Hospitalstr. 10. Unterrichtswerke.

WEIDMANNSCHE BUCHHAND-
LUNG, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.
Lehrbücher.

A. W. ZICKFELDT, Verlagsbuchhand-
lung, Osterwieck (Harz). Unterrichtswerke.

Raum 11: Zeichenunterricht.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

a. Preußen.

ALTSTÄDTISCHES EV. STADT-
GYMNASIUM, KÖNIGSBERG i. Pr.

AUGUSTE-VIKTORIA-SCHULE,
CHARLOTTENBURG.

DOROTHEENSTÄDTISCHES REAL-
GYMNASIUM, BERLIN.

9., 21., 28., 46., 48., 51., 52., 92., 94., 116.,
147., 155., 156., 157., 170., 182., 209., 217.,
220. und 244. GEMEINDESCHULE,
BERLIN.

KÖNIGLICHE AUGUSTASCHULE,
BERLIN.

KÖNIGLICHE ELISABETHSCHULE,
BERLIN.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM,
ERFURT.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM UND
REALGYMNASIUM, FLENSBURG.

KÖNIGLICHES GYMNASIUM, NEU-
STADT (Westpr.).

KGL. KUNSTAKADEMIE, CASSEL.

KÖNIGLICHE KUNSTAKADEMIE,
KÖNIGSBERG i. Pr.

KGL. KUNSTSCHULE, BERLIN.

KGL. KUNST- U. KUNSTGEWERBE-
SCHULE, BRESLAU.

KGL. LUISENSTIFTUNG, POSEN.

KGL. PAULINISCHES GYMNASIUM,
MÜNSTER i. W.

SOPHIE-CHARLOTTEN-SCHULE,
CHARLOTTENBURG.

STÄDT. FRIEDRICHS-WERDER-
SCHES GYMNASIUM, BERLIN.

STÄDTISCHE HÖHERE MÄDCHEN-
SCHULE, FLENSBURG.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE,
BRESLAU.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE,
GR.-LICHTERFELDE.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE,
HAGEN i. W.

STÄDTISCHE EV. OBERREAL-
SCHULE AM CLEVERTOR, HAN-
NOVER.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE,
MÜHLHAUSEN i. Th.

STÄDTISCHE OBERREALSCHULE,
STEGLITZ.

STÄDTISCHE EV. 2. REALSCHULE,
BRESLAU.

STÄDTISCHE KATH. REALSCHULE,
BRESLAU.

STÄDTISCHES SOPHIEN-REAL-
GYMNASIUM, BERLIN.

STÄDTISCHE STEINDAMMER RE-
ALSCHULE, KÖNIGSBERG i. Pr.

STÄDTISCHES EV. REALGYMNA-
SIUM, CHARLOTTENBURG.

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM,
DUISBURG.

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM
UND REALSCHULE, ISERLOHN.

STÄDTISCHES REALGYMNASIUM,
LENNEP.

b. Sachsen (Königreich).

IX. BÜRGERSCHE SCHULE, DRESDEN.

EV. LANDSTÄNDISCHES SEMINAR,
BAUTZEN.

KGL. LEHRERSEMINAR, DRESDEN-
PLAUEN.

VOLKSSCHULE, LEUBNITZ-NEU-
OSTRA bei Dresden.

c. Städtische Volksschulen, München.

2. Ausstellende Firmen.

FERD. ASHELM, Verlagsbuchhandlung,
Berlin N39, Willdenowstr. 21. Lehrbücher.

J. P. BACHEM, Verlagsbuchhandlung,
Cöln, Marzellenstr. 41. Lehrbücher.

W. BERTELSMANN, Verlagsbuchhand-
lung, Bielefeld. Lehrbücher.

ALBRECHT-DÜRER-HAUS, Verlag,
Berlin W8, Kronenstr. 18. Lehrmittel und
Lehrbücher.

Frau Prof. FURTWÄNGLER, München.
Bilder.

CARL GERBER, G. m. b. H., Buch-
druckerei und Verlagsanstalt, München,
Angeltorfr. 2. Unterrichtswerke.

HOLZE & PAHL, Verlagsbuchhandlung,
Dresden. Lehrbücher.

A. MÜLLER-FRÖBELHAUS, Lehr-
mittelinstitut u. Verlagsanstalt, Dresden-A.,
Waifenhausstr. 24. Lehrbücher.

L. REIMANN, Graphische Kunstanstalt,
Berlin SO 16, Neanderfr. 20. Lehrmittel-
verzeichnis.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Postfr. 3. Lehrbücher.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG,
Leipzig, Hospitalfr. 10. Lehrbücher.

KONRAD WITTEWERT, Buchhandlung,
Stuttgart, Schloßfr. 14. Unterrichtswerke.

Raum 12: Mittelgang.

12 Büsten, angefertigt von der Firma
GEBR. MICHELI, Berlin, Unter den
Linden 42.

Raum 13: Turnen, Spiel und Sport.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

a. Preußen.

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN
ARBEITEN, Berlin. Modell.

KGL. PROVINZIALSCHULKOLLE-
GIUM, Berlin. Bilder.

MAGISTRAT AACHEN, Bilder.

MAGISTRAT CHARLOTTENBURG.
Statistische Tafel.

MAGISTRAT CREFELD. Plan.

MAGISTRAT DORTMUND. Bild.

MAGISTRAT HAGEN i. W. Bilder-
album.

MAGISTRAT HANNOVER. Bilder und
Gerät.

MAGISTRAT KIEL. Bilder.

MAGISTRAT KÖNIGSBERG i. Pr.
Bilder.

MAGISTRAT SCHÖNEBERG. Bilder.

OBERREALSCHULE, ESSEN. Bild.

OBERREALSCHULE, FLENSBURG.
Bild.

VOLKSSCHULE, FLENSBURG. Bild.

OBERREALSCHULE, HAGEN. Bild.

GYMNASIUM FRIDERICIANUM,
KÖNIGSBERG i. Pr. Bild.

REALSCHULE UND REALGYMNA-
SIUM, UNNA. Bild.

GYMNASIUM, ZEHLENDORF a. W.
Bild.

b. Oberschulbehörde Hamburg.
Stereoskop.

2. Einzelaussteller und Firmen.

a. Bücher:

C. H. BECKSCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG (Oskar Beck), München,
Wilhelmfr. 9.

AD. BONZ & CO., Verlagsbuchhand-
lung, Stuttgart.

CALLWEY, LANKER & HERTZ, Ver-
lagsbuchhandlung, München.

COBURGSCHE BUCHHANDLUNG
(C. Sieke), Rendsburg.

J. G. COTTA, Verlagsbuchhandlung,
Berlin.

DEUTSCHE TURNERSCHAFT.

FERD. DÜMMLERS VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Schöneberg-
Berlin W 30, Rosenheimer Str. 12.

DÜRRSCHE BUCHHANDLUNG.
Leipzig, Querfr. 14.

H. EHBOCK, Verlagsbuchhdlg., Berlin W 30, Münchener Str. 8.

F. G. L. GRESSLER, Schulbuchhandlg., Langenfalza. Gegründet 1841. Herzoglich Sächsische Hoflieferantin. Silberne Medaille Weltausstellung St. Louis 1904.

GRETHLEIN & CO., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

J. GUTTENTAG, G. m. b. H., Berlin W 35, Lützowstr. 107/108.

ALBERT GUTTMANN, Berlin SW 19, Kommandantenstr. 83.

HAHNSCHE BUCHHANDLUNG, Hannover, Leinfr. 32.

Dr. HEMPEL, Professor, Berlin.

MAX HESSE VERLAG, Leipzig, Eilenburger Str. 4.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und Verlagsbuchhdlg., Breslau VI, Königsplatz 1.

ALWIN HUHELE, Verlagsbuchhandlung, Dresden.

JULIUS KLINKHARDT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

LEINEWEBERS VERLAG, Leipzig.

RUD. LION, Verlagsbuchhandlung, Hof in Bayern.

Dr. LORENZ, Oberrealschuldirektor, Quedlinburg.

P. MÄHLER, Verlagsbuchhdlg., Stuttgart.

CARL MEYER (Gustav Prior), Verlagsbuchhandlg., Hannover, Podbielskistr. 351.

E. S. MITTLER & SOHN, Kgl. Hofbuchhandlung und Hofdruckerei, Berlin SW 68, Kochstr. 68-71.

O. NEMNICH, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.

A. PICHLERS Ww. & SOHN, Verlagsbuchhdlg., Wien V, 54, Margaretenplatz 2.

PHIL. RECLAM JUN., Verlagsbuchhdlg., Leipzig.

REDAKTION DES »WASSERSPORT«, Berlin.

SCHÜLERRUDERVEREIN WANNSEE b. Berlin.

SCHWIMMER-ZEITUNG, Charlottenburg. Jahrg. 1909. Prämiert 1904 St. Louis. Bronzene Medaille.

OTTO SPAMER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Reudnitz, Breitkopfstr. 7.

ELW. STAUDE, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35, Steglitzer Str. 11.

E. STOCKS VERLAG, Leipzig-Zwenkau.

JUL. STRAUBE, Geographischer Verlag, Berlin SW 13, Neuenburger Str. 15.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

E. F. THIENEMANN, Verlagsbuchhandlung, Gotha, Hauptmarkt 23.

VELHAGEN & KLASING, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld.

LEOPOLD VOSS, Inhaber Ernst Maaß, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 36, Hohe Bleichen 34.

Dr. WEDEKIND & CO., Verlag, Berlin.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.

WICKENHAGEN, Prof., Gr.-Lichterfelde, Augustafr. 10.

b. Bilder, Zeichnungen usw.:

Professor R. ANDERS, Bildhauer, Berlin-Halenfee. Standbild.

DEUTSCHE TURNERSCHAFT.

OSW. FABER, Fabrikant, Leipzig.

Dr. KOHLRAUSCH, Prof., Hannover.

Dr. KOLBE, Professor, Berlin-Friedenau.

Dr. LORENZ, Oberrealschuldirektor, Quedlinburg.

G. MEYER, Bildhauer, Steglitz-Berlin. Standbild.

Dr. NEUENDORFF, Realschuldirektor, Haspe.

SCHÜLERRUDERVEREIN WANN-SEE b. Berlin.

E. SOMMER, Turnlehrer, Frankfurt a.M.

THÜRINGER WINTERSPORTVEREIN in Schmalkalden.

WICKENHAGEN, Prof., Gr.-Lichterfelde, Augustastr. 10.

WITTNEBEN, Gymnasialdir., Clausthal.

c. Modelle:

BORRMANN & PRÄTZEL, Friedrichshagen b. Berlin. Riemen und Skulls.

H. DEUTSCH, Bootsbauer, Stralau bei Berlin. Bootsmodelle.

Dr. KOHLRAUSCH, Prof., Hannover. Geräte.

FR. LÜRSEN, Bootsbauer, Aumund-Vegefack. Modell.

SCHÜLERRUDERVEREIN WANN-SEE b. Berlin. Modell.

E. ZAHN, Fabrikant, Berlin SO 26, Elisabethufer 41/42. Modell.

Raum 14: Volksschulen.

a. Preußen.

EINKLASSIGE DORFSCHULE ZU DATUM-NIENHÖFEN, Kreis Pinneberg. Alle Kinder werden in einem Raum von einem Lehrer gleichzeitig unterrichtet. Siehe Chronik S. 24-43.

VOLKSSCHULEN, BERLIN.

VOLKSSCHULEN, CHARLOTTENBURG.

VOLKSSCHULEN IM REGIERUNGSBEZIRK BROMBERG:

Augustenau, Evangelische Dorfschule.
Bromberg, Hilfsschule f. Schwachbegabte.
Bromberg, Paritätische Johannisschule.
Corda, Evangelische Gutschule.
Czerlin, Evangelische Ansiedlerschule.
Eichenhagen, Ev. Ansiedlerschule.
Eichfelde, Evangelische Dorfschule.

Freundsthal, Ev. Schule der Holländerei.
Gnefen, Katholische Mädchenschule.
Gollantsch, Paritätische Schule.
Gora, Katholische Dorfschule.
Görzhof, Evangelische Ansiedlerschule.
Helldorf I, Evangelische Dorfschule.
Hoheneiche, Ev. Schule i. d. Kanalkolonie.
Hohenfalza, Paritätische Volksschule I.
Januszkowo, Katholische Dorfschule.
Kalifchan, Katholische Dorfschule.
Kamionke, Holländerei, Ev. Schule.
Kendzierzyn, Katholische Dorfschule.
Kirchen-Podlesche, Katholische Dorfschule.
Kolmar i. P., Evangelische Stadtschule.
Königsbrunn, Evangelische Dorfschule.
Kopalchin, Evangelische Dorfschule.
Kornthal, Evangelische Ansiedlerschule.
Kunkolewo, Evangelische Ansiedlerschule.
Lindenwerder, Evangelische Dorfschule.
Mokronos, Katholische Dorfschule.
Müllersfelde, Ev. Ansiedlerschule.
Nakel, Evangelische Stadtschule.
Niehof, Evangelische Ansiedlerschule.
Osten, Evangelische Dorfschule.
Podanin, Ev. Schule des Schulzendorfs.
Prochnowo, Katholische Dorfschule.
Radwonke, Evangelische Dorfschule.
Rehfelde, Evangelische Ansiedlerschule.
Schokken, Paritätische Schule.
Schubin, Evangelische Stadtschule.
Seefeld, Evangelische Dorfschule.
Seeort, Evangelische Dorfschule.
Smoguleß, Katholische Dorfschule.
Sophienberg, Evangelische Dorfschule.
Strelitz, Holländerei, Evangelische Schule.
Theresia, Evangelische Dorfschule.
Ulß, Evangelische Stadtschule.
Wapno, Katholische Dorfschule.
Wongrowitz, Katholische Stadtschule.
Woycin, Katholische Dorfschule.
Zelice, Katholische Dorfschule.

Die ausgestellten Lehrbücher entstammen nachstehenden Verlagsanstalten:

G. D. BAEDEKER, Verlagsbuchhandlg., Essen a. d. Ruhr.

FRIEDRICH EBBECKE (Oskar Eulitz), Verlagsbuchhandlg., Lissa i. P., Markt 25.

FERDINAND HIRT & SOHN, Verlagsbuchhandlg., Leipzig, Salomonstr. 15.

HERRM. KNAUTHE, Samotschin, Kr. Kolmar i. P.

MITTLERSCHE BUCHHANDLUNG,
Bromberg.

PRIEBATSCHS BUCHHANDLUNG,
Breslau I, Ring 58.

b. Sachsen (Königreich).

KGL. SÄCHSISCHES VOLKSSCHUL-
WESEN.

VEREIN SÄCHS. HEIMATSCHUTZ
in Dresden.

Raum 15: Mittelschulen.

DEUTSCHHERREN - MITTEL-
SCHULE, Frankfurt am Main.

Raum 16: Lehrerbildungs- anstalten.

a. Preußen.

PRÄPARANDENANSTALTEN:

KGL. EVANGELISCHE PRÄPA-
RANDENANSTALTEN, STRIEGAU
in Schl. und SCHMIEDEBERG. An-
sichten und Grundrisse, statistische Tafeln,
Lehr- und Stundenpläne, Schülerarbei-
ten, Lehrbücher und Lehrmittel.

KGL. KATHOLISCHE PRÄPA-
RANDENANSTALTEN, MYSLO-
WITZ und OSNABRÜCK.

SEMINAR-PRÄPARANDENANSTAL-
TEN, HERFORD i. W. und HIL-
DESHEIM.

Die ausgestellte Bücherei enthält Lehr-
bücher aus nachstehend. Verlagsanstalten:

C. F. AMELANGS VERLAG, Leipzig.

BENDER, Verlagsbuchhandlung, Brauns-
berg.

C. BERTELSMANN, Verlagsbuchhand-
lung, Cütersloh.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT,
Leipzig.

J. H. BONNS VERLAG, Königsberg i. Pr.,
Paradeplatz 4.

BUCHHANDLUNG DES WAISEN-
HAUSES, Halle a. S.

J. G. COTTASCHE BUCHHAND-
LUNG, Berlin W35, Schöneberger Ufer 39.

CARL DÜLFER, Verlagsbuchhandlung,
Breslau.

DÜRRSCHE BUCHHANDLUNG,
Leipzig.

FRANKES BUCHHANDLUNG,
J. Wolf, Habelschwerdt.

HEINRICH HANDELS VERLAGS-
BUCHHANDLUNG, Breslau. Ge-
gründet im Jahre 1842. Spezialität: Lehr-
bücher für Lehrerbildungsanstalten.

F. A. HERBIG, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H., Berlin W 35, Flottwellstr. 4.

HERDERSCHE VERLAGSHAND-
LUNG, Freiburg im Breisgau.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und
Verlagsbuchhandlung, Breslau VI, Königs-
platz 1.

JULIUS KLINKHARDT, Verlagsbuch-
handlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

AUGUST LAX, Buchhandlung, Hildes-
heim.

CARL MEYER (Gustav Prior), Verlags-
buchhandlung, Hannover, Podbielski-
straße 351.

JUSTUS PERTHES, Geographische
Anstalt und Verlag, Gotha.

C. F. PETERS VERLAG, Leipzig, Tal-
straße 10.

PRIEBATSCHS BUCHHANDLUNG,
Breslau I, Ring 58.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele),
Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

HERMANN SCHROEDEL, Verlags-
buchhandlung, Halle a. S.

WILH. SCHULTZES VERLAG
(L. Grieben jun.), Berlin SW, Warten-
burgstr. 14.

LEONHARD SIMION NACHF., Ver-
lagsbuchhandlung, Berlin SW 48, Wil-
helmstr. 121.

STEINGRÄBER VERLAG, Leipzig.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

E. F. THIENEMANN, Verlagsbuchhandlung, Gotha, Hauptmarkt 23.

FRANZ VAHLEN, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 9, Linkstr. 16.

VANDENHOECK & RUPRECHT, Verlagsbuchhandlung, Göttingen.

VELHAGEN & KLASING, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld.

CHR. FRIEDRICH VIEWEG, G.m.b.H., Musikverlag, Gr.-Lichterfelde, Ringstr. 47a.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leipzig, Hofpitalstr. 10.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG, Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.

GEORGE WESTERMANN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

A. W. ZICKFELDT, Verlagsbuchhandlung, Osterwieck (Harz).

SEMINARE:

1. KÖNIGLICHES LEHRERSEMINAR WEISSENFELS a. S. Bilder, Baupläne, Photographien, Übersichten, statistische Nachweise, Lehr- und Unterrichtspläne, Lehrbücher, Schülerleistungen. Darstellung der geschichtlichen Entwicklung, der äußeren und inneren Einrichtung, des ökonomischen Betriebs, des Unterrichts, des Anstaltslebens. Karte der preussischen Lehrerbildungsanstalten. Statistische Nachrichten über die Lehrerbildung in Preußen.

Die ausgestellte Bücherei enthält Lehrbücher aus nachstehend. Verlagsanstalten:

ALBERT AHN, Verlagsbuchhandlung, Cöln.

AUGUST BAGEL, Verlagsbuchhandlung, Buch- und Kunstdruckerei, Düsseldorf. Gegründet April 1826 in Wesel, seit 1. Juli 1878 in Düsseldorf.

HERMANN BEYER & SÖHNE (Beyer & Mann), Verlagsbuchhandlg., Langensalza.

BREITKOPF & HÄRTEL, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Nürnberger Straße.

J. G. COTTASCHE BUCHHANDLUNG, Berlin W 35, Schöneberger Ufer 39.

CARL DÜLFER, Verlagsbuchhandlung, Breslau.

DÜRSCHE BUCHHANDLUNG, Leipzig.

FRANKES BUCHHANDLUNG, J. Wolf, Habelschwerdt.

JULIUS GROOS, Verlagsbuchhandlung, Heidelberg.

F. A. HERBIG, Verlagsbuchhandlung, G.m.b.H., Berlin W 35, Flottwellstr. 4.

HERDERSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG, Freiburg im Breisgau.

MAX HESSES VERLAG, Leipzig, Eilenburger Str. 4.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, Breslau VI, Königsplatz 1.

J. LANGS BUCHHANDLUNG, Karlsruhe i. B., Waldstr. 13.

AUGUST LAX, Buchhandlung, Hildesheim.

F. E. C. LEUCKART, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Salomonstr. 9.

FRIEDRICH LINTZSCHE BUCHHANDLUNG (Friedr. Val. Lintz), Trier, Brodstr. 32.

LIST & VON BRESSENDORF, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Hofpitalstr. 27.

CARL MERSEBURGER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

CARL MEYER (Gustav Prior), Verlagsbuchhandlung, Hannover-Lift, Podbielskistr. 351.

E. S. MITTLER & SOHN, Kgl. Hofbuchhandlung und Hofdruckerei, Berlin SW 68, Kochstr. 68-71.

J. C. B. MOHR (Paul Siebeck), Verlagsbuchhandlung, Tübingen.

REINHOLD PABST, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Delitzsch.

GEBR. PAETEL, Verlagsbuchhandlung,
Berlin W 35, Lützowstr. 7.

C. F. PETERS VERLAG, Leipzig, Tal-
straße 10.

A. G. PLOETZ, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig.

FRIEDRICH PUSTET, Verlagsbuch-
handlung, Regensburg.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele),
Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

O. R. REISLAND, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Karlstr. 20.

REUTHER & REICHARD, Verlags-
buchhandlung, Berlin W 35, Genthiner
Str. 40.

C. RÜHLE, Musikverlag, Leipzig. Spe-
zialität: Schulen und Unterrichtswerke.
Wohlfeile Band- und Einzelausgaben.

FERDINAND SCHÖNINGH, Ver-
lagsbuchhandlung, Paderborn.

HERMANN SCHROEDEL, Verlags-
buchhandlung, Halle a. S.

SCHULZESCHE HOF- BUCH-
HANDLUNG, Oldenburg.

L. SCHWANN, Verlagsbuchhandlung,
Düsseldorf.

SIEGISMUND & VOLKENING,
Buch- und Musikalienhandlung, Leipzig.

J. STAHL, Verlagsbuchhandlung, Arn-
sberg i. W. Verlagsrichtung: Pädagogik.
Gegr. 1842. 2 goldene, 1 bronzene Med.

A. STEINS VERLAGSBUCHHAND-
LUNG, Potsdam, Kaiser-Wilhelm-Str. 53.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Poststr. 3.

E. F. THIENEMANN, Verlagsbuchhand-
lung, Gotha, Hauptmarkt 23.

KARL J. TRÜBNER, Verlagsbuchhand-
lung, Straßburg i. E.

H. UHLMANN, Hoflieferant, Schul-
möbelfabrik, Gera (Reuß).

E. UNGLEICH, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig, Talstr. 121.

FRANZ VAHLEN, Verlagsbuchhand-
lung, Berlin W 9, Linkstr. 16.

VANDENHOECK & RUPRECHT,
Verlagsbuchhandlung, Göttingen.

VELHAGEN & KLASING, Verlags-
buchhandlung, Bielefeld.

CHR. FRIEDRICH VIEWEG, G. m.
b. H., Musikverlag, Groß-Lichterfelde,
Ringstr. 47a.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Ver-
lagsbuchhandlung, Braunschweig.

F. C. W. VOGEL, Verlagsbuchhand-
lung (Besitzer Fr. Lampe-Vilcher), Leip-
zig, Dresdener Str. 3.

HUGO VOIGT, Buchhandlung, Leip-
zig, Noftizstr. 9.

LEOPOLD VOSS, Inh. Ernst Maaß,
Verlagsbuchhandlung, Hamburg 36, Hohe
Bleichen 34.

GEORGE WESTERMANN, Ver-
lagsbuchhandlung, Braunschweig.

MAX WOYWOD, Verlagsbuchhand-
lung, Breslau VIII, Klosterstr. 3.

2. KGL. LEHRERINNENSEMINAR
ARNSBERG i. W. Gegründet 1905.
Photogr. und Darstell. zur Veranschau-
lichung der äußeren Einrichtungen und
des Betriebes.

b. Sachsen (Königreich).

KÖNIGLICHE LEHRERSEMINARE
zu Dresden - Plauen, Dresden - Strehlen,
Leipzig, Annaberg, Frankenberg, Olchats,
Zschoppau.

LANDSTÄNDISCHES LEHRERSEMI-
NAR BAUTZEN.

STÄDTISCHES LEHRERINNEN-
SEMINAR LEIPZIG.

**Raum 17: Schuleinrichtungen
für anormale Kinder.**

1. Hilfsschulwesen.

a. VERBAND DEUTSCHER HILFS-
SCHULEN.

HILFSSCHULEN: Altona, Barmen,
Berlin, Braunschweig, Caternberg, Cott-
bus, Danzig, Dortmund, Elbing, Erfurt,

Frankfurt a. M., Görlitz, Göttingen, Graudenz, Halberstadt, Halle a. S., Hameln, Hannover, Harburg, Königsberg i. Pr., Linden, Mühlhausen i. Th., Neumünster, Stettin, Wandsbek, Zeitz.

ADAM, Lehrer in Meiningen. Rechen- und Lesekasten für Kinder, Preis 20 M. (großer Rechenapparat 48 M.). In Volks- und Hilfsschulen sind die Apparate seit Jahren eingeführt und haben sich bestens bewährt.

BETTEN, Lehrer, Marxloh. Ausschneide- und Aufklebearbeiten für Glanzpapier. Verlag F. C. Bode, Marxloh.

BODE, Lehrer, Halberstadt.

JOS. FUNKE, Rektor, Dortmund, Wilhelmstr. 76.

J. GIESE, Rektor, Magdeburg, Olivenstedter Str. 35.

G. KAFTAN, Lehrer, Hannover, Dorfstraße 5.

FR. MEYER, Lehrer, Wandsbek, Lüßowstraße 73 II.

SENGSTOCK, Rektor, Königsberg i. Pr.

E. ZIMMERMANN, Fabrik wissenschaftlicher Apparate, Leipzig-Berlin. Gegründet 1887. Auszeichnungen: Leipzig 1897 Kgl. Sächs. Staatsmedaille; Paris 1900 Goldene Medaille u. a. Spezialität: psychologische und physiologische Apparate, Mikrotome, Blutdruckmeßapparate u. dgl. Seit 1905 auch in Berlin N4, Chauffeestraße 6, eine Geschäftsstelle.

b. STÄDTISCHE HILFSSCHULE FÜR SCHWACHBEFÄHIGTE zu LEIPZIG.

2. Waldschule in Charlottenburg.

3. Blinden- und Taubstummenwesen.

PROVINZIAL-BLINDEANSTALT IN DANZIG-KÖNIGSTHAL. Lehrmittel für den Blindenunterricht.

TAUBSTUMMEN-ANSTALT TILSIT, Externat, 8jähr. Lehrgang, 152 Zöglinge, 22 Lehrkräfte, deutsche Unterr.-Methode.

Raum 18: Fortbildungsschulen.

1. Preußisches Landwirtschaftliches Fortbildungsschulwesen.

KGL. PREUSSISCHES MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, DOMÄNEN UND FORSTEN.

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE, Cleve.

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE, Liegnitz.

LÄNDLICHE FORTBILDUNGSSCHULE, Rühstädt, Kr. Westpreignitz.

Die ausgestellten Lehrbücher und Lehrmittel sind zusammengestellt von der DEUTSCHEN LANDBUCHHANDLUNG, G.m.b.H., Berlin SW11, Dessauer Straße 23; sie entstammen nachstehenden Firmen:

FERD. ASHELM, Verlagsbuchhandlung, Berlin N39, Willdenowstr. 21.

JULIUS BRUMBY, Verlagsbuchhandlung, Goslar.

JOHANNES BREDT, Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.

GEBR. BÖHM, Verlagsbuchhandlung, Kattowitz.

CREUTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (Max Kretschmann), Magdeburg, Breiteweg 156.

OSKAR EULITZ, Verlagsbuchhandlung, Lissa i. P.

HERMANN GESENIUS, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S., Mühlweg 34.

F. G. L. GRESSLER, Schulbuchhandlung, Inh. Erwin Bodensch, Langenfalza.

C. GERHARDT, Fabrik und Lager chemischer Apparate, Bonn.

GEBR. GERSTENBERG, Verlagsbuchhandlung, Hildesheim.

R. HERROSÉS VERLAG (H. Herrofé) Wittenberg. Gegr. 1858. Viermal prämiert. Zentralverlag von Fortbildungsschulliteratur.

HERMANN HILGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, Breslau VI, Königsplatz 1.

PETER HOBGING, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

THEODOR HOFMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

ALWIN HUHELE, Verlagsbuchhandlung, Dresden.

JULIUS KLINKHARDT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

KEFERSTEINSCHES PAPIERHANDLUNG, Halle (Saale). Lehr- und Lernmittelverlag. Gegründet 1790. Zweigniederlassung in Berlin.

DEUTSCHE LANDBUCHHANDLUNG, G. m. b. H., Berlin SW 11, Defauer Str. 23.

H. LAUPPSCHES BUCHHANDLUNG, Tübingen.

LIEBELSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Berlin W 57, Kurfürstenstraße 18.

LIPSIUS & TISCHER, Verlagsbuchhandlung, Kiel.

LÜDERS, Mechanikus, Liegnitz.

MÄSSIGKEITS-VERLAG, Berlin W 15, Uhlandstr. 146.

CARL MEYER (Gustav Prior), Hannover, Podbielskistr. 351.

JUSTUS NAUMANN, Verlagsbuchhandlung, Dresden.

PAUL PAREY, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW, Hedemannstr. 10.

PRIEBATSCHS BUCHHANDLUNG, Breslau, Ring 58.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele), Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

EMIL ROTH, Verlagsbuch- und Kunsthandlung, Gießen, Marburger Str. 20.

FR. WILH. RUHFUS, Verlagsbuchhandlung, Dortmund.

REICHESVERBAND DEUTSCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER GENOSSENSCHAFTEN, Darmstadt.

JULIUS SPRINGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin N 24, Monbijouplatz 3.

J. STAHL, Verlagsbuchhandlung, Arnberg.

J. F. SCHREIBER, Verlagsbuchhandlung, Eßlingen a. N.

DR. SCHNEIDER, Verlag, Leipzig.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

TROWITZSCH & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW, Wilhelmstr. 29.

FRANZ VAHLEN, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 9, Linkstr. 16.

F. C. W. VOGEL, Verlagsbuchhandlung, (Besitzer Fr. Lampe-Vilcher), Leipzig, Dresdener Str. 3.

HUGO VOIGT, Buchhandlung, Leipzig, Noftizstr. 9.

VERBAND LÄNDLICHER GENOSSENSCHAFTEN RAIFFEISENSCHER ORGANISATION, Berlin.

F. E. WACHSMUTH, Kunstverlag, Leipzig, Kreuzstr. 3.

L. WIEGAND, Verlagsbuchhandlung, Hilchenbach.

EMIL WIRZ, vorm. J. J. Christen, Verlagsbuchhandlung, Aarau.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßplatz 14.

2. Kgl. Sächsisches Fortbildungsschulwesen.

STÄDTISCHE FORTBILDUNGSSCHULE in LEIPZIG.

STÄDTISCHE FORTBILDUNGSSCHULE in CHEMNITZ.

BIBLIOTHEK DER COMENIUSSTIFTUNG in LEIPZIG.

Raum 19: Knabenhandarbeit.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

ABTEILUNGEN DES DEUTSCHEN VEREINS FÜR KNABENHANDARBEIT:

LEHRER-SEMINAR FÜR KNABENHANDARBEIT, LEIPZIG.

KNABENHANDARBEITSSCHULE, MANNHEIM.

STÄDTISCHE KNABENHANDARBEITSSCHULE, HILDESHEIM.

KGL. KUNSTAKADEMIE, KÖNIGSBERG i.Pr.

KÖNIGLICHE KUNSTSCHULE, BERLIN.

KÖNIGLICHE KUNST- U. KUNSTGEWERBESCHULE, Breslau.

SCHÜLERWERKSTÄTTEN DES BERLINER HAUPTVEREINS FÜR KNABENHANDARBEIT, BERLIN.

VOLKSSCHULEN, MÜNCHEN.

2. An den ausgestellten Lehrbüchern und Lehrmitteln sind als Aussteller nachstehende Firmen beteiligt:

ALBRECHT-DÜRER-HAUS, Verlag, Berlin W 8, Kronenstr. 18.

HERMANN BEYER & SÖHNE (Beyer & Mann), Verlagsbuchhandlung, Langensalza.

FRANKENSTEIN & WAGNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

ALFRED HAHNS VERLAG, Leipzig, Johannisgasse 3.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele), Verlagsbuchhandlg., Leipzig, Liebigstr. 6.

KARL SCHNELL, Verlag der Jugendblätter, München II.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßplatz 14.

Raum 20: Mädchenhandarbeit.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

AUGUSTE-VIKTORIA-SCHULE, CHARLOTTENBURG.

FORTBILDUNGSKURSUS FÜR HANDARBEITSLÉHRERINNEN, geleitet von Frau Oppler-Legband, BERLIN.

DRITTE HÖHERE MÄDCHENSCHULE, CHARLOTTENBURG.

HÖHERE MÄDCHENSCHULE, FRIEDENAU bei Berlin.

HÖHERE MÄDCHENSCHULE, GRUNEWALD bei Berlin.

HÖHERE MÄDCHENSCHULE, MARBURG a. Lahn.

HÖHERE MÄDCHENSCHULE, RIXDORF bei Berlin.

DRITTE HÖHERE MÄDCHENSCHULE, SCHÖNEBERG bei Berlin.

HÖHERE MÄDCHENSCHULE, SOEST i.W.

HÖHERE MÄDCHENSCHULE, ZEHLENDORF.

KGL. ELISABETH-SCHULE, BERLIN.

KGL. HANDELS- UND GEWERBESCHULE FÜR MÄDCHEN, POSEN.

KGL. HANDELS- UND GEWERBESCHULE FÜR MÄDCHEN, POTSDAM.

KGL. HANDELS- UND GEWERBESCHULE FÜR MÄDCHEN, RHEYDT.

SEMINAR FÜR HANDARBEITSLÉHRERINNEN DES LETTEVEREINS, BERLIN.

SEMINAR FÜR HANDARBEITSLÉHRERINNEN DES HEIMATHAUSES FÜR TÖCHTER HÖHERER STÄNDE, BERLIN.

SEMINAR FÜR HANDARBEITS-
LEHRERINNEN DES VATERLÄN-
DISCHEN FRAUENVEREINS,
BERLIN.

VIKTORIA-LUISEN-SCHULE,
WILMERSDORF bei Berlin.

2. Unterrichtsmittel und Lehr- bücher.

ALBRECHT-DÜRER-HAUS, Verlag,
Berlin W 8, Kronenstr. 18.

Raum 21: Schulküche.

Ausgestellt vom MAGISTRAT der Stadt
CHARLOTTENBURG.

Ausführende Firmen:

AMELANGSCHE LEHRMITTEL-
HANDLUNG, Berlin W 35, Potsdamer
Straße 97.

P. JOHS. MÜLLER, Werkstätten f. Schul-
einrichtung, Charlottenburg, Spandauer
Straße 10 a.

SCHMALISCH & BELOW, Berlin,
Mohrenstr. 29/30. Kochherde und Fliesen.

RUDOLF STENZ, Charlottenburg, Ber-
liner Str. 51. Küchengeräte.

DEUTSCHE WASSERWERKE A. G.,
Berlin, Charlottenstr. 86. Ausgußbecken.

Raum 22: Höheres Mädchen- schulwesen.

1. Frauenschule.

KGL. AUGUSTA-SCHULE, BERLIN.

2. Studienanstalt.

CHAMISSO-SCHULE, städt. höhere
Mädchenschule mit Studienanstalt real-
gymnasialer Richtung, SCHÖNEBERG-
BERLIN.

3. Internat.

KGL. ERZIEHUNGS- U. BILDUNGS-
ANSTALTEN, DROYSSIG: Höh. Mäd-
chenschule; Lyzeum: Höh. Lehrerinnen-
seminar, Frauenschule (letzte wird 1. Ok-
tober 1910 eröffnet).

An den ausgestellten Lehrbüchern u. Lehr-
mitteln sind als Aussteller nachstehende
Firmen beteiligt:

FERD. ASHELM, Verlagsbuchhand-
lung, Berlin N 39, Willdenowstr. 21.

DÜRRSCHE BUCHHANDLUNG,
Leipzig, Querstr. 14.

DRUCK- UND VERLAGS-GESELL-
SCHAFT, Emmendingen.

FERD. HIRT, Kgl. Universitäts- u. Ver-
lagsbuchhandlung, Breslau VI, Königs-
platz 1.

FERDINAND HIRT & SOHN, Ver-
lagsbuchhandlung, Leipzig, Salomonstr. 15.

R. HERROSÉ, Verlagsbuchhandlung,
Wittenberg.

PETER HOBGING, Verlagsbuchhand-
lung, Stuttgart.

CARL HABEL, Verlagsbuchhandlung,
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 33.

GEBR. HÖPFEL, Lehrmittelanstalt,
Berlin NW 5, Rathenower Str. 63.

JÄGERSCHE VERLAGS- U. LAND-
KARTEN-HANDLUNG, Leipzig.

ALFRED JANSSEN, Verlagsbuchhänd-
ler, Hamburg, Spitalerstr. 12.

ERNST HEINRICH MORITZ, Verlags-
handlung, Stuttgart. Verlagsrichtung: Hy-
giene und Staatskunde.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele),
Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebig-
straße 6.

OTTO SALLE, Verlagsbuchhandlung,
Berlin W 30, Elßholzstr. 15.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig.

VELHAGEN & KLASING, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld.

R.VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leipzig, Hospitalstr. 10.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßplatz 14.

Raum 23: Schulhygiene.

1. Schulärztliche Bibliothek.

FRANZ BENJAMIN AUFFARTH, Verlagsbuchhandlung, Frankfurt a. Main, Zeil 72.

JOHANN AMBROSIUS BARTH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Dörrienstraße.

C. H. BECKSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Oskar Beck, München, Wilhelmstr. 9.

BEHREND & CO. (vorm. A. Afher & Co.), Verlagsbuchhandlung, Berlin W 64, Unter den Linden 16.

ALEXANDER BENNSTEIN, Verlagsbuchhandlung, Dt.-Wilmsdorf, Wilhelmstraße 101.

J. F. BERGMANN, Verlagsbuchhandlung, Wiesbaden.

LUDOLF BEUST, Verlagsbuchhandlung, Straßburg i. E., Judengasse 32.

HERM. BEYER & SÖHNE, Verlagsbuchhandlung, Langensalza.

BÖHMERT, Verlagsbuchhandlung, Dresden.

OSKAR BONDE, Verlagsbuchhandlung, Altenburg.

FRIEDR. BRANDSTETTER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Stephanstr. 20.

W. BRAUMÜLLER, Verlagsbuchhandlung, Wien und Leipzig.

OSCAR COBLENTZ, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 30, Maaßenstr. 13.

DÜRRSCHE BUCHHANDLUNG, Leipzig.

FERDINAND ENKE, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Hafenbergsteige 3.

FISCHERS MEDIZINISCHE BUCHHANDLUNG (H. Kornfeld), Berlin W.

GUSTAV FISCHER, Verlagsbuchhandlung, Jena.

G. FREYTAG, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

OTTO GMELIN, Verlag der Ärztlichen Rundschau, München, Liebherrstr. 3.

F. G. L. GRESSLER, Schulbuchhandlung, Inh. Erwin Bodeusch, Langensalza.

J. H. ED. HEITZ, Verlagsbuchhandlung, Straßburg.

CARL HEYMANNS VERLAG, Berlin W 8, Mauerstr. 43/44.

AUGUST HIRSCHWALD, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW 7, Unter den Linden 68.

FERDINAND HIRT & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Salomonstr. 15.

PETER HOBHING, Verlagsbuchhandlung, Darmstadt.

CURT KABITZSCH (A. Stubers Verlag), Verlagsbuchhandlung für Medizin und Naturwissenschaften, Würzburg (Bayern).

S. KARGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW 6, Karlstr. 15.

JULIUS KLINKHARDT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6.

Dr. WERNER KLINKHARDT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 2.

ALEXANDER KÖHLER, Verlagsbuchhandlung, Dresden, Weiße Gasse 5.

A. KRÖNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

J. F. LEHMANN'S VERLAG, München, Paul-Heyse-Str. 26.

W. & S. LOEWENTHAL, Buchhandlung, Berlin C, Grünstr. 4.

CARL MARHOLD, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

WILHELM MÖLLER, Verlagsbuchhandlung, Oranienburg, Kurfürstenstr. 3.

E. MORGENSTERN'S BUCH- UND KUNSTHANDLUNG, Inh. E. Wohlfarth, Breslau I, Ohlauer Str. 15.

ERNST HEINRICH MORITZ, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

P. JOHANNES MÜLLER, Schulmöbel-fabrik, Buch- und Lehrmittelverlag, Charlottenburg, Spandauer Str. 10a.

OTTO NEMNICH, Leipzig, Verlagsbuchhandlung. Gegründet 1887. Bronzene Medaille Weltausstellung St. Louis 1904. Verlag von Lehr- und Schulbüchern für moderne Jugenderziehung auf psychologischer Grundlage, Schulhygiene usw.

R. OLDENBOURG, Verlagsbuchhandlung, München.

QUELLE & MEYER (Erwin Nägele), Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstraße 6.

ERNST REINHARDT, Verlagsbuchhandlung, München, Jägerstr. 17.

REUTHER & REICHARD, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 35, Genthiner Straße 40.

RICHARD SCHOETZ, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 10.

J. F. SCHREIBER, Verlagsbuchhandlung, Eßlingen.

HERMANN SCHROEDEL, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

SCHULHAUS-VERLAG, Berlin SW 11, Delfauer Str. 38.

C. A. SEYFRIED & CO., Verlagsbuchhandlung, München.

SIEGISMUND & VOLKENING, Buch- und Musikalienhandlung, Leipzig.

JULIUS SPRINGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin N 24, Monbijouplatz 3.

B. G. TEUBNER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Poststr. 3.

A. URBAN, Verlagsbuchhandlg., Dresden.

VEIT & COMP., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.

F. C. W. VOGEL, Verlagsbuchhandlung (Besitzer Fr. Lampe-Vischer), Leipzig, Dresdener Str. 3.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG, Leipzig, Hospitalstr. 10.

LEOPOLD VOSS, Inh. Ernst Maaß, Verlagsbuchhandlung, Hamburg, Hohe Bleichen 34.

J. J. WEBER, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Reudnißer Str. 1-7.

ERNST WUNDERLICH, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßplatz 14.

DEUTSCHES ZENTRALKOMITEE FÜR ZAHNPFLEGE IN DEN SCHULEN. (Satzungen, Schriften: 1. über Zahn- und Mundpflege, 2. über Mundhygiene und Tuberkulose, 3. über Ergebnisse von zahnärztlichen Untersuchungen, 4. über Schulzahnkliniken, 5. über Zahnpflege in den Schulen.)

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR KRÜPPELFÜRSORGE. (Satzungen, Schriften betr. Krüppelfürsorge.)

2. Sammlung schulärztlicher Formulare, Berichte usw.

Ausstellende Behörden u. Anstalten.

a. Preußen.

MAGISTRATE in: Aachen, Berlin, Bonn, Cassel, Charlottenburg, Köln, Danzig, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Essen-R., Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Göttingen, Halle a. S., Hannover, Kiel, Königsberg i. Pr., Mülheim a. d. R., Neumünster (Stadtbauamt), Posen, Rixdorf, Schöneberg, Steglitz, Stettin, Trier, Wiesbaden, Wilmersdorf.

DEUTSCHES ZENTRALKOMITEE FÜR ZAHNPFLEGE IN DEN SCHULEN. (Schulzahnärztliche Formulare und Berichte.)

b. Sachsen (Königreich).

MAGISTRATE: Chemnitz, Dresden, Leipzig, Zwickau.

3. Schulärztliches Instrumentarium.

B. B. CASSEL, Medizinisches Spezialhaus, Frankfurt a. M., Hanfahaus. (Schulverbandskasten.)

F. & M. LAUTENSCHLAGER, Berlin N 39, Chauffeeftr. 92. (Waschtisch, Desinfektionsapparat, bakteriologisch-mikroskopische Utensilien, Entnahmeapparate für infektiöses Material.)

J. F. LEHMANN'S VERLAG, München, Paul-Heffe-Str. 26. (Sehproben.)

MEDIZINISCHES WARENHAUS, Aktiengesellschaft, Berlin NW6, Karlstr. 31. (Schulärztliches Instrumentarium.)

P. JOHANNES MÜLLER, Schulmöbel-fabrik, Buch- und Lehrmittelverlag, Charlottenburg, Spandauer Str. 10 a. (Körpermeßapparat, Wage, Sammlung von Sehproben.)

H. PETERS VERLAG, Stettin. (Sehproben.)

PREUSS & JÜNGER, Verlagsbuch-handlung, Breslau. (Sehproben.)

PRIEBATSCHS VERLAGSBUCH-HANDLUNG, Breslau. (Sehproben.)

CARL ZEISS, Jena. (Mikroskop.)

Ausstellende Behörden u. Anstalten.

IRRENANSTALT FRIEDRICH'SBERG, HAMBURG (Prof. Dr. Weygandt). (Schwachfinnigen-Prüfung.)

4. Schulhygienische Apparate und Einrichtungen.

1. Ausstellende Behörden und Anstalten.

a. Preußen.

KGL. PREUSS. MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN, HOCHBAUABTEILUNG. (Photographien u. Pläne von Schulhäusern und deren innere Einrichtung.)

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR KRÜPPELFÜRSORGE. (Photographien betr. Krüppelfürsorge.)

DEUTSCHES ZENTRALKOMITEE FÜR ZAHNPFLEGE IN DEN SCHULEN. (Überfichtstabelle über zahnärztliche Fürsorge in den Schulen, Photographien von Fürsorgestellen.)

DEUTSCHE ZENTRALE FÜR JUGENDFÜRSORGE. (Tafeln über statistische Erhebungen.)

EV. PÄDAGOGIUM GODESBERG a. Rh. Professor Kühne. (Photographien, Unterrichtsbetrieb.)

GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR MILCHAUSSCHANK zu BERLIN. (Photographie.)

HYGIENISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT BONN. Direktor: Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Finkler. (Lichtdurchlässigkeit von Glasorten.)

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE CHEMIE UND HYGIENE DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN. Direktor: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. von Esmarch. (Programm eines schulhygienisch. Kurses.)

KGL. AUGENKLINIK IN DER CHARITÉ BERLIN. Dir.: Prof. Dr. Greeff. (Resultate von Augenuntersuchungen.)

MAGISTRATE in: Aachen, Berlin, Bonn, Cassel, Charlottenburg, Köln, Danzig, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Essen-R., Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Göttingen, Halle a. S., Hannover, Kiel, Königsberg i. Preußen, Mülheim a. d. R., Neumünster (Stadtbauamt), Posen, Rixdorf, Schöneberg, Steglitz, Stettin, Trier, Wiesbaden, Wilmersdorf.

REALGYMNASIUM VÖLKLINGEN a. d. Saar.

b. Sachsen (Königreich).

INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE PÄDAGOGIK U. PSYCHOLOGIE, LEIPZIG. Leiter: Privatdozent Dr. Brahn. (Methoden zur Feststellung der Ermüdung, Resultate von Untersuchungen.)

MAGISTRATE: Chemnitz, Dresden, Leipzig, Zwickau.

c. Baden.

JUGENDHEIM HEIDELBERG, Dr. L. Cron. (Unterrichtsbetrieb auf Tafeln.)

2. Ausstellende Firmen.

ALLGEMEINE ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT, Berlin NW40, Friedrich-Karl-Ufer 2-4. (Photographien von indirekter und direkter Beleuchtung.)

P. ALTMANN, Fabrik chemischer usw. Apparate, Berlin NW6, Luifenstraße 47. (Luftprüfer.)

R. BIEL (Stumpfs Reformschiebefenster), Hamburg 36. (Abbildungen von Schiebefenstern.)

CHRISTOPH & UNMACK, A.-G., Niesky, O.-L. (Photographien von Schulpavillons und Inneneinrichtung.)

DEUTSCHE DESINFEKTIONS-ZENTRALE, Berlin N20, Kolonieftr. 6. (Bücherdesinfektionsapparat.)

DEUTSCHE GASGLÜHLICHT-AKTIENGESELLSCHAFT (Auer-gesellschaft), Berlin O17, Rotherfr. 20-23. (Photographien von Gasbeleuchtung.)

R. FUESS, vorm. J. G. Greiner jr. & Geißler, Mechanisch-optische Werkstätten, Steglitz-Berlin, Düntherstr. 8. (Hygrometer, Psychrometer, Thermometer, Anemometer.)

J. HARDT, Lampenfabrik, Hamburg. (Photographie v. indirekter Beleuchtung.)

H. HEUSTREU, Optisches u. mechanisch. Institut, Kiel, Schumacherstr. 9. (Raumwinkelmesser, Sphaerometer.)

KÄMPE, Baumeister, Hamburg, Bleichenbrücke. (Photographien von Schuleinrichtung.)

GEBR. KÖRTING, Aktiengesellschaft, Körtingsdorf b. Hannover. (Heizung.)

A. KRÜSS, Optisches Institut, Hamburg, Adolfsbrücke 7. (Helligkeitsprüfer, Beleuchtungsmesser, Raumwinkelmesser.)

WILH. LAMBRECHT, Handlung für hygienische usw. Instrumente, Göttingen. (Polymeter.)

F. & M. LAUTENSCHLÄGER, Berlin N 39, Chausseeftr. 92. (Waschtisch, Desinfektionsapparat, bakteriologisch-mikroskopische Utensilien, Entnahmeapparate für infektiöses Material.)

P. JOHANNES MÜLLER, Schulmöbel-fabrik, Buch- und Lehrmittelverlag, Charlottenburg, Spandauer Str. 10a. (Subfelien, Albis-Vorhang.)

L. OPLÄNDER, Gefundheitstechn. Anlagen, Dortmund. (Trinkspringbrunnen.)

ROSENZWEIG & BAUMANN, Farbenfabriken, Cassel. (Vitralin, Farbanstrich.)

FRANZ SCHMIDT & HAENSCH, Optische und mechanische Werkstätten, Berlin S42, Prinzessinnenfr. 16. (Photometer, Raumwinkelmesser.)

G. A. SCHULTZE, Fabrik technischer Meßinstrumente, Charlottenburg, Charlottenburger Ufer 53/54. (Fernthermometer, Temperaturregulator, Wandthermometer.)

F. SCHUTTE, Architekt, Barmen. (Photographien von Pädagogien, Ferienkolonien, Heilstätten usw.)

H. UHLMANN, Schulmöbelfabrik, Gera-Reuß. (Photographien.)

E. ZIMMERMANN, Leipzig u. Berlin. (Apparate für Psychologie und experimentelle Pädagogik.)

5. Anschauungsmaterial für den Unterricht in der Gesundheitslehre.

LUDOLF BEUST, Verlagsbuchhandlung, Straßburg i.E., Judengasse 32. (Wandtafeln.)

C. BORNTRÄGER, Bielefeld. (Hennekings Lehrmittel.)

L. BUCHHOLD, Naturwissenschaftliches Institut, München. (Nahrungsmittelproben mit Nährstoffgehalt.)

Dr. DÜMS, Generalarzt, Leipzig. (Samariterhandgriffe, Wandtafeln.)

THEODOR HOFMANN, Verlagsbuchhandlung, Leipzig u. Berlin. (Wandtafeln.)

JULIUS KLINKHARDT, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Liebigstr. 6. (Wandtafeln.)

J. F. LEHMANN'S VERLAG, München, Paul-Heyse-Str. 26. (Wandtafeln.)

MEINHOLD & SÖHNE, Dresden. (Wandtafeln.)

P. JOHANNES MÜLLER, Schulmöbelfabrik, Buch- und Lehrmittelverlag, Charlottenburg, Spandauer Str. 10 a. (Albis-Rahmenhalter, Bavaria-Rahmenhalter, verschieden. Anschauungsmaterial, Wandtafeln.)

PATHOPLASTISCHES INSTITUT, Bildhauer F. Kolbow, Dresden, Noffener Straße 2-4. (Moulagen.)

P. SEIFERT, Atelier für wissenschaftliche Präparate und Modelle, Berlin NW 5, Stephanstr. 8. (Fußverkrüppelung durch unzureichendes Schuhwerk.)

M. SOMMER, Sonneberg, Sachsen-Altenburg. (Anatomisches, physiologisches und pathologisches Anschauungsmaterial.)

JULIUS SPRINGER, Verlagsbuchhandlung, Berlin N 24, Monbijouplatz 3. (Wandtafeln.)

F. E. WACHSMUTH, Kunstverlag, Leipzig, Kreuzstr. 3. (Wandtafeln.)

Ausstellende Behörden u. Anstalten.

KGL. AUGENKLINIK IN DER CHARITÉ BERLIN. Dir.: Prof. Dr. Greeff. (Modelle von Augen.)

OPTIK UND FEINMECHANIK

Die Industrie der Feinbearbeitung von Metall, Glas und anderem Material zu Apparaten und Instrumenten für Wissenschaft und Technik, Militär und Marine, für Schule und Haus, kurz für die meisten Gebiete der menschlichen Forschung und Ausgestaltung des Lebens, die unter dem Namen Präzisionsmechanik, Optik und Elektromechanik zusammengefaßt werden, hat sich im Laufe des letzten Jahrzehnts in erfreulicher Weise weiterentwickelt. Ihre Produktion ist gestiegen, die Werkstätten haben sich vielfach zu großindustriellen Betrieben vergrößert, die Produktionsorte sind zahlreicher geworden, und immer neue Gebiete der Betätigung erschließen sich.

Steigende Wohlhabenheit, überraschend schnelles Emporblühen der Naturwissenschaft und Technik, des Verkehrslebens und vermehrtes Verständnis weiter Kreise für naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften haben die Regierungen der Kulturnationen in Förderung der Forschungs- und Bildungsinstitute in Wettbewerb treten lassen, indem immer mehr die Erkenntnis sich Bahn brach, daß damit auch Volkswohlstand und Gefittung gefördert werden.

Während jedoch andere Staaten, besonders England und Frankreich, früher die führende Stellung in dieser Industrie einnahmen, haben die deutschen Mechaniker es seit 1870 verstanden, auf beinahe allen Sondergebieten in erfolgreichem Wettbewerb zu treten, derart, daß Deutschland seit etwa 20 Jahren sogar unbestritten den Vorrang behauptet.

Im Rückblick auf diese ungeahnt schnelle Entwicklung ist besonders der Verdienste des zu früh (1905) dahingegangenen genialen Abbe in Dankbarkeit zu gedenken, des ersten Theoretikers, der sein reiches Wissen und Kön-